

# Inhaltsübersicht

## 1. Teil Kontoführung und Zahlungsverkehr [hrsg. v. *Langenbucher*]

1. Kapitel: Kontoführung ( <i>Müller-Christmann</i> ) .....	1
2. Kapitel: Zahlungsdienstevertrag (§§ 675c bis 675i) ( <i>Herresthal</i> ) .....	60
3. Kapitel: Überweisung ( <i>Langenbucher</i> ) .....	119
4. Kapitel: Lastschrift ( <i>Werner</i> ) .....	201
5. Kapitel: Online-Banking Einführung und §§ 675j bis 676z BGB ( <i>Herresthal</i> ) .....	314
6. Kapitel: Kreditkarte ( <i>Jungmann</i> ) .....	413
7. Kapitel: Debitkarte (Bankkarte; ec-Karte) ( <i>Herresthal</i> ) .....	482
8. Kapitel: GeldKarte ( <i>Borges</i> ) .....	537
9. Kapitel: Zahlungsverkehr und Insolvenz ( <i>Kalomiris</i> ) .....	585
10. Kapitel: Dokumentäre Zahlungen ( <i>Segna</i> ) .....	606
11. Kapitel: SEPA ( <i>Rigler</i> ) .....	648

## 2. Teil Finanzierung und Kreditsicherheiten [hrsg. v. *Bliesener*]

Untertitel 1. Darlehensvertrag .....	699
12. Kapitel: Einführung zum Kreditrecht vor §§ 488ff. BGB ( <i>Steffek</i> ) .....	699
13. Kapitel: Darlehensvertrag – § 488 BGB Vertragstypische Pflichten beim Darlehensvertrag – ( <i>Steffek</i> ) .....	713
14. Kapitel: Kündigung des Darlehensvertrages §§ 489, 490 BGB ( <i>Krepold</i> ) .....	745
15. Kapitel: Verbraucherdarlehen (§§ 491ff. BGB) ( <i>Roth</i> ) .....	802
Untertitel 2. Unternehmensfinanzierung .....	933
16. Kapitel: Dokumentation internationaler Konsortialkredite ( <i>Castor/Walgenbach</i> )	933
17. Kapitel: Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtmissionen (Schuldverschreibungsgesetz – SchVG) ( <i>Bliesener/Schneider</i> ) .....	1055
18. Kapitel: Das Leasing-Geschäft, das Factoring-Geschäft und das Forfaiting-Geschäft ( <i>Sester</i> ) .....	1223
19. Kapitel: Außenhandelsfinanzierung ( <i>Weller</i> ) .....	1278
20. Kapitel: Verbriefung von Bankforderungen ( <i>Geiger</i> ) .....	1295
21. Kapitel: Pfandbriefe ( <i>Hagen</i> ) .....	1323
22. Kapitel: Förderkredite und staatliche Bürgschaften ( <i>Sinowski</i> ) .....	1350
23. Kapitel: Kreditderivate ( <i>Beck</i> ) .....	1379
Untertitel 3 Kreditsicherheiten .....	1404
24. Kapitel: Grundlagen ( <i>Lehmann</i> ) .....	1404
25. Kapitel: Immobiliarsicherheiten ( <i>Haertlein</i> ) .....	1437
26. Kapitel: Sicherungsübereignung ( <i>Haertlein</i> ) .....	1621
27. Kapitel: Sicherungsabtretung ( <i>Haertlein</i> ) .....	1637
28. Kapitel: Pfandrecht an Forderungen und Wertpapieren ( <i>Haertlein</i> ) .....	1691
29. Kapitel: Personalsicherheiten ( <i>Hoffmann</i> ) .....	1737
30. Kapitel: Refinanzierungsregister ( <i>Lehmann</i> ) .....	1839
Untertitel 4. Restrukturierung und Insolvenz .....	1866
31. Kapitel: Außergerichtliche Unternehmenssanierung ( <i>Richter</i> ) .....	1866
32. Kapitel: Finanzierungen in der Insolvenz ( <i>Huber</i> ) .....	1929

# Inhaltsübersicht

## 3. Teil Wertpapier- und Anlagegeschäft [hrsg. v. Spindler]

33. Kapitel: Grundlagen ( <i>Spindler</i> ) .....	1999
34. Kapitel: Vermögensverwaltung ( <i>Möslein</i> ) .....	2099
35. Kapitel: Einlagengeschäft ( <i>Servatius</i> ) .....	2126
36. Kapitel: Effektengeschäft ( <i>Bergmann</i> ) .....	2229
37. Kapitel: Finanztermingeschäfte ( <i>Binder</i> ) .....	2280
38. Kapitel: Depotrecht ( <i>Binder</i> ) .....	2330
39. Kapitel: Investmentgeschäft ( <i>Jakovou</i> ) .....	2399
40. Kapitel: Emissions- und Konsortialgeschäft ( <i>Groß</i> ) .....	2491
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>2515</b>

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Teil Kontoführung und Zahlungsverkehr

1. Kapitel: Kontoführung .....	1
I. Grundlagen des Bankgeschäfts .....	2
1. Geschäftsverbindung .....	2
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	5
II. Bankgeheimnis und Datenschutz versus Bankauskunft und SCHUFA-Mitteilung .....	7
1. Bankgeheimnis .....	7
2. Bankauskunft .....	16
3. SCHUFA .....	25
III. Das Bankkonto .....	31
1. Grundlagen .....	31
2. Kontofähigkeit .....	32
3. Kontoeröffnung .....	33
4. Kontoinhaberschaft .....	34
5. Dispositionsbefugnis (Vertretungs- und Verfügungsmacht) über das Konto .....	35
6. Girokonto/Girovertrag .....	38
7. Beendigung der Kontoverbindung .....	42
8. Girokonto als Kontokorrentkonto .....	45
9. Verfügungen über das Guthaben .....	52
Anhang 1 .....	57
Anhang 2 .....	58
2. Kapitel: Zahlungsdienstevertrag (§§ 675c bis 675i) .....	60
§ 675c – Zahlungsdienste und elektronisches Geld .....	62
I. Die Eigenschaften von Zahlungsdiensten .....	62
II. Die Qualifikation als Zahlungsdienst .....	63
1. Die Kontovorgänge als Zahlungsdienste .....	63
2. Die Qualifikation des Online-Bankings als Zahlungsdienst .....	63
III. Das resultierende Regelungsregime .....	64
1. Geschäftsbesorgungsvertrag .....	64
2. Der zeitliche Anwendungsbereich .....	64
§ 675d – Unterrichtung bei Zahlungsdiensten .....	65
I. Regelungsgehalt, Zweck und Anwendungsbereich der Informationspflichten .....	65
II. Zeitpunkt der Information .....	66
III. Beweislast und Entgelt .....	67
IV. Folgen einer Verletzung der Informationspflicht .....	68
V. Allgemeine Vorschriften (Art. 248 §§ 1, 2 EGBGB) .....	69
1. Konkurrierende Informationspflichten (Art. 248 § 1 EGBGB) .....	69
2. Allgemeine Form (Art. 248 § 2 EGBGB) .....	69
VI. Besondere Form (Art. 248 § 3 EGBGB) .....	70
VII. Vorvertragliche Informationen (Art. 248 § 4 EGBGB) .....	72
1. Inhalt und Zweck der Norm .....	72
2. Zum Inhalt der einzelnen Informationspflichten .....	73

# Inhaltsverzeichnis

3. Die Nachholung der Information bei Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (Art. 248 § 4 Abs. 2 EGBGB) .....	76
4. Übermittlung eines Vertragsentwurfs (Abs. 3) .....	77
VIII. Zugang zu Vertragsbedingungen (Art. 248 § 5 EGBGB) .....	77
IX. Informationen vor Ausführung (Art. 248 § 6 EGBGB) .....	78
X. Informationen an den Zahler bei einzelnen Zahlungsvorgängen (Art. 248 § 7 EGBGB) .....	79
XI. Informationen an Zahlungsempfänger bei einzelnen Zahlungsvorgängen (Art. 248 § 8 EGBGB) .....	79
XII. Sonstige Informationen während des Vertragsverhältnisses (Art. 248 § 9 EGBGB) .....	80
XIII. Abweichende Vereinbarungen (Art. 248 § 10 EGBGB) .....	81
§ 675e – Abweichende Vereinbarungen .....	82
I. Normzweck und Beschränkung der Abweichungen von §§ 675c bis 676c BGB (Abs. 1) .....	82
II. Die Ausnahmen vom zwingenden Charakter .....	83
1. Zahlungsdienstleistungen über EWR-Grenzen und in EWR-Fremdwährungen (Abs. 2) .....	83
2. Zahlungen innerhalb des EWR (Abs. 3) .....	84
3. Abweichende Vereinbarungen mit anderen Kunden als Verbrauchern (Abs. 4) .....	84
§ 675f – Zahlungsdienstevertrag .....	84
I. Inhalt und Normzweck .....	85
II. Die Konto-Abrede und die Online-Banking-Abrede als Zahlungsdienstrahmenverträge .....	85
1. Die Qualifikation als Zahlungsdienstrahmenvertrag (Abs. 2) .....	85
2. Die Parteien des Rahmenvertrages .....	88
3. Der Abschluss des Rahmenvertrages .....	88
4. Die Wirksamkeitshindernisse .....	89
5. Kein Anspruch auf Abschluss eines Zahlungsdienstrahmenvertrages .....	89
6. Der vereinbarte Umfang der Nutzungsberechtigung .....	92
III. Das Verhältnis der Rahmenverträge zueinander (Abs. 2 S. 2) .....	92
IV. Die Pflichten der Parteien (Abs. 1, 4) .....	93
1. Die Pflichten des Zahlungsdienstleisters .....	93
2. Die Pflichten des Zahlungsdienstnutzers .....	96
V. Die Definition von Zahlungsvorgang und Zahlungsauftrag (Abs. 3) .....	100
1. Der Zahlungsvorgang .....	100
2. Der Zahlungsauftrag .....	101
§ 675g – Änderung des Zahlungsdienstrahmenvertrags .....	101
I. Inhalt und Normzweck .....	102
II. Rechtsgeschäftliche Änderung des Rahmenvertrages auf Veranlassung des Zahlungsdienstleisters (Abs. 1) .....	102
1. Voraussetzungen einer Vertragsänderung auf Angebot des Dienstleisters .....	102
2. Die Rechtsfolgen eines Verstoßes .....	103
III. Vereinfachte Änderung des Rahmenvertrages durch Anzeige (Abs. 2) .....	104
1. Die rechtsgeschäftliche Änderung durch Schweigen mit Erklärungswirkung .....	104
2. Das außerordentliche Kündigungsrecht des Nutzers (Abs. 2 S. 2) .....	105
IV. Die Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen (Abs. 3, 4) .....	106
1. Die Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen der Konto-Abrede .....	106
2. Die Änderung von Zinssätzen und Wechselkursen der Online-Banking-Abrede .....	106

V. Das spezielle Benachteiligungsverbot (Abs. 4) .....	107
VI. Die Änderungen vorvertraglicher Informationen .....	107
§ 675h – Ordentliche Kündigung eines Zahlungsdiensterahmenvertrags .....	108
I. Inhalt und Normzweck der Regelung .....	108
II. Die Möglichkeiten zur Beendigung des Rahmenvertrages .....	108
III. Die Kündigung durch den Zahlungsdienstnutzer (Abs. 1) .....	109
IV. Die Kündigung durch den Zahlungsdienstleister (Abs. 2) .....	110
1. Die ordentliche Kündigung gem. § 675h Abs. 2 BGB .....	110
2. Die ordentliche Kündigung nach allgemeinen Regeln .....	112
V. Weitere Rechtsfolgen der Kündigung (III) .....	112
§ 675i – Ausnahmen für Kleinbetragsinstrumente und elektronisches Geld .....	113
I. Regelungszweck .....	113
II. Die erweiterte Gestaltungsfreiheit bei Kleinbetragsinstrumenten .....	114
1. Voraussetzungen .....	114
2. Rechtsfolgen .....	115
III. Sonderregelungen für elektronisches Geld ohne Sperrmöglichkeit .....	116
1. Das Verhältnis des Abs. 3 zu Abs. 2 .....	116
2. Voraussetzungen .....	116
3. Rechtsfolgen .....	118
3. Kapitel: Überweisung .....	119
Einführung vor § 675j – Überweisung .....	124
I. Systematischer Überblick .....	124
II. Die SEPA-Überweisung .....	125
III. Der Rechtszustand vor dem 31.10.2009 .....	125
§ 675j – Zustimmung und Widerruf der Zustimmung .....	126
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	126
II. Autorisierung, § 675j Abs. 1 BGB .....	126
1. Terminologie .....	126
2. Wirksame Autorisierung, § 675j Abs. 1 S. 1 BGB .....	127
3. Fehler der Autorisierung .....	128
4. Vorherige Autorisierung, § 675j Abs. 1 S. 2 BGB .....	129
5. Art und Weise der Autorisierung, § 675j Abs. 1 S. 3f. BGB .....	129
III. Widerruf, § 675j Abs. 2 BGB .....	132
§ 675k – Nutzungsbegrenzung .....	132
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	133
II. Die Vereinbarung von Betragsobergrenzen, § 675k Abs. 1 BGB .....	133
III. Die Sperrung von Zahlungsaufentifizierungsinstrumenten, § 675k Abs. 2 BGB .....	134
1. Zulässigkeit einer Sperrung .....	134
2. Unterrichtungspflicht .....	135
3. Entsperrung .....	135
§ 675l – Pflichten des Zahlers in Bezug auf Zahlungsaufentifizierungsinstrumente ..	136
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	136
II. Sorgfaltspflicht, § 675l S. 1 BGB .....	136
1. Schutzobjekt .....	136
2. Unbefugt .....	137
3. Pflichtenmaßstab .....	137
4. Einzelfälle .....	137
III. Anzeigepflicht, § 675l S. 2 BGB .....	138
1. Verlust und Diebstahl .....	138
2. Missbräuchliche Verwendung oder sonstige nicht autorisierte Nutzung .....	139

# Inhaltsverzeichnis

3. Erhöhte Missbrauchswahrscheinlichkeit .....	140
4. Anzeige .....	140
§ 675m – Pflichten des Zahlungsdienstleisters in Bezug auf Zahlungsauftragsauthentifizierungsinstrumente; Risiko der Versendung .....	140
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	141
II. Sorgfaltspflichten, § 675m Abs. 1 BGB .....	141
1. Zugänglichkeit, § 675m Abs. 1 S. 1 Nr. 1 BGB .....	141
2. Unaufgeforderte Zusendung, § 675m Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BGB .....	142
3. Anzeige, § 675m Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BGB .....	142
4. Sperre, § 675m Abs. 1 S. 1 Nr. 4 BGB .....	142
III. Versendungsgefahr, § 675m Abs. 2 BGB .....	142
§ 675n – Zugang von Zahlungsaufträgen .....	143
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	143
II. Zugang des Zahlungsauftrags, § 675n Abs. 1 BGB .....	143
1. Zugang .....	143
2. Zugang an Nicht-Geschäftstag .....	144
3. Cut off-Zeitpunkt .....	144
4. Geschäftstag .....	145
III. Terminüberweisungen, § 675n Abs. 2 BGB .....	145
§ 675o – Ablehnung von Zahlungsaufträgen .....	145
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	146
II. Unterrichtung von der Ablehnung von Zahlungsaufträgen, § 675o Abs. 1 BGB .....	146
1. Zeitpunkt .....	146
2. Geschuldete Handlung .....	147
3. Schuldner .....	147
4. Entgelt .....	147
5. Rechtsfolge verspäteter Benachrichtigung .....	147
III. Unberechtigte Ablehnung von Zahlungsaufträgen, § 675o Abs. 2 BGB .....	148
1. Annahmepflicht .....	148
2. Ausnahmsweise Ablehnung .....	148
3. Ausführung trotz Ablehnungsgrund .....	148
IV. Berechtigte Ablehnung, § 675o Abs. 3 BGB .....	148
§ 675p – Unwiderruflichkeit eines Zahlungsauftrags .....	148
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	149
II. Unwiderruflichkeit der Überweisung, § 675p Abs. 1 BGB .....	149
1. Unwiderruflichkeit .....	149
2. Zugang .....	150
3. Art und Weise des Widerrufs .....	150
4. Keine Pull-Zahlung .....	150
III. Terminüberweisung, § 675p Abs. 3 BGB .....	150
IV. Abweichende Vereinbarung, § 675p Abs. 4 BGB .....	150
1. Erweiterung von Widerrufsrechten .....	150
2. Entgelt .....	151
V. Zahlungsverkehrssysteme, § 675p Abs. 5 BGB .....	151
1. Zahlungsverkehrssysteme .....	151
2. Endgültigkeit der Abrechnung innerhalb eines Zahlungsverkehrssystems ....	152
§ 675q – Entgelte bei Zahlungsvorgängen .....	152
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	153
II. Ungekürzte Weiterleitung, § 675q Abs. 1 BGB .....	153
1. Kürzung .....	153
2. Adressat .....	153

3. Rechtsfolge bei Verstoß .....	153
4. Abweichende Vereinbarungen .....	153
III. Kürzungen bei der Gutschrift, § 675q Abs. 2 BGB .....	154
IV. SHARE-Regelung, § 675q Abs. 3 BGB .....	154
<b>§ 675r – Ausführung eines Zahlungsvorgangs anhand von Kundenkennungen .....</b>	<b>154</b>
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	155
II. Maßgeblichkeit der Kundenkennung, § 675r Abs. 1 BGB .....	155
1. Voraussetzungen, § 675r Abs. 1 S. 1 BGB .....	155
2. Rechtsfolgen, § 675r Abs. 1 S. 2 BGB .....	156
III. Festlegung der Kundenkennung, § 675r Abs. 2 BGB .....	157
1. Begriff .....	157
2. Festlegung der Kundenkennung .....	158
IV. Kundenkennung nicht zuzuordnen, § 675r Abs. 3 BGB .....	158
1. Keine Zuordnung möglich .....	158
2. Erkennbarkeit .....	159
3. Rechtsfolgen .....	159
<b>§ 675s – Ausführungsfrist für Zahlungsvorgänge .....</b>	<b>159</b>
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	160
II. Ausführungsfrist .....	160
1. Begriff .....	160
2. Fristen .....	161
<b>§ 675t – Wertstellungsdatum und Verfügbarkeit von Geldbeträgen .....</b>	<b>162</b>
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	162
II. Wertstellung und Verfügbarkeit auf dem Konto des Überweisungsempfängers, § 675t Abs. 1 BGB .....	163
1. Terminologie .....	163
2. Die Verfügbarkeit hindernde Rechte .....	163
3. Frist zur Verfügbarmachung .....	163
4. Wertstellungsfrist, § 675t Abs. 1 S. 2 BGB .....	164
5. Gläubiger .....	164
III. Bareinzahlung, § 675t Abs. 2 BGB .....	165
IV. Wertstellung auf dem Konto des Überweisenden, § 675t Abs. 3 BGB .....	165
<b>§ 675u – Haftung des Zahlungsdienstleisters für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge .....</b>	<b>165</b>
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	165
II. Nicht autorisierter Zahlungsvorgang .....	166
1. Kein Aufwendungseratz des Zahlungsdienstleisters .....	166
2. Rückerstattungsanspruch des Überweisenden .....	166
III. Bereicherungsausgleich bei der nicht autorisierten Überweisung .....	167
1. Grundmodell der Anweisungsfälle .....	167
2. Mängel in den einzelnen Kausalverhältnissen .....	168
3. Mängel der Anweisung .....	168
<b>§ 675v – Haftung des Zahlers bei missbräuchlicher Nutzung eines Zahlungsaufenthaltifizierungsinstruments .....</b>	<b>171</b>
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	172
II. § 675v Abs. 1 BGB .....	173
1. Nutzung eines Zahlungsaufenthaltifizierungsinstruments .....	173
2. Verschulden .....	174
3. Kausalität .....	174
4. Haftungsbegrenzung .....	174
III. § 675v Abs. 2 BGB .....	175
1. Betrügerische Absicht .....	175
2. Vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung .....	175

# Inhaltsverzeichnis

3. Verstoß gegen Ausgabebedingungen .....	176
4. Schaden .....	176
IV. Mitverschulden und Haftungsausschluss nach § 675v Abs. 3 BGB .....	176
1. Mitverschulden .....	176
2. Haftungsausschluss nach Anzeige .....	177
3. Handeln in betrügerischer Absicht .....	177
4. Ungewöhnliche Ereignisse .....	177
V. Anspruchskonkurrenzen .....	177
§ 675w – Nachweis der Authentifizierung .....	177
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	178
II. Störungsfreie Authentifizierung .....	178
III. Reichweite der Beweisregel .....	179
1. Keine unwiderlegliche Beweisvermutung .....	179
2. Anscheinsbeweis .....	179
3. Online Banking .....	179
§ 675x – Erstattungsanspruch bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang .....	180
§ 675y – Haftung der Zahlungsdienstleister bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags; Nachforschungspflicht .....	181
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	181
II. Erstattungsanspruch .....	182
1. Art der Leistungsstörung .....	182
2. Beweislastumkehr, § 675y Abs 1 S. 4 BGB .....	185
3. Haftungsausschluss, § 675y Abs. 3 BGB .....	185
4. Rechtsfolgen .....	186
5. Unternehmerische Kunden .....	186
III. Wiederbeschaffungsanspruch, § 675y Abs. 3 S. 2 BGB .....	186
IV. Nachverfolgungsanspruch, § 675y Abs. 5 BGB .....	187
V. Erfüllung im Valutaverhältnis .....	187
1. Grundsatz der Barzahlung und abweichende Erfüllungszweckabrede .....	187
2. Fehlen einer Erfüllungszweckabrede .....	188
3. Verlustrisiko: Wodurch wird Erfüllung bewirkt? .....	188
4. Verzögerungsrisiko: Wann wird Erfüllung bewirkt? .....	189
§ 675z – Sonstige Ansprüche bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags oder bei einem nicht autorisierten Zahlungsvorgang .....	190
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	191
II. Spezialität der §§ 675u, 675y BGB .....	191
III. Vertragliche Haftungsbegrenzung, § 675z S. 2 BGB .....	191
IV. Verschulden zwischengeschalteter Stellen, § 675z S. 3 und 4 BGB .....	192
1. Zurechnung des Verschuldens von Zwischenbanken .....	192
2. Direktansprüche des Überweisenden gegen eine Zwischenbank .....	192
3. Unternehmerischer Verkehr .....	192
V. Fehlerhafte Kundenkennung, § 675z S. 5 BGB .....	193
§ 676 – Überweisung .....	193
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	193
II. Umfang der Zuweisung der Beweislast zum Zahlungsdienstleister .....	193
§ 676a – Ausgleichsanspruch .....	193
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	194
II. Das Interbankenverhältnis .....	194
1. Keine Regelung des Interbankenverhältnisses .....	194
2. Überweisungsabkommen .....	194
3. SEPA-Regelwerk .....	195

III. Der Ersatzanspruch .....	195
1. Begriff der Ursache .....	195
2. Umfang des Ersatzanspruchs .....	196
§ 676b – Anzeige nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Zahlungsvorgänge ..	196
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	196
II. Obliegenheit zur Unterrichtung, § 676b Abs. 1 BGB .....	197
1. Obliegenheit .....	197
2. Die Unterrichtung .....	198
III. Ausschlussfrist, § 676b Abs. 2 und 3 BGB .....	198
1. Ansprüche aus §§ 675u bis 675y gegen den Zahlungsdienstleister .....	198
2. Ansprüche außerhalb der in § 675z S. 1 BGB Genannten .....	198
3. Sonstige Ansprüche .....	198
4. Fristauf .....	199
§ 676c – Haftungsausschluss .....	199
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	199
II. Anwendungsbereich .....	199
III. Ungewöhnliches/unvermeidbares Ereignis .....	199
IV. Gesetzliche Verpflichtung .....	200
<b>4. Kapitel: Lastschrift .....</b>	<b>201</b>
<b>A. Systematische Darstellung der Lastschriftverfahren .....</b>	<b>204</b>
I. Die dogmatische Einordnung der Lastschriftzahlung .....	204
1. Die beiden „klassischen“ Lastschriftverfahren: Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsauftragsverfahren .....	205
2. Die SEPA-Lastschriftverfahren .....	223
3. Umsetzung der Anforderungen der Zahlungsdiensterichtlinie an Lastschriften in deutsches Recht .....	226
II. Das Lastschriftverfahren im Internet .....	231
1. Die Vorteile des Lastschriftverfahrens im Internet .....	231
2. Schriftformerfordernis und Internet .....	232
III. Elektronische Lastschriftverfahren .....	237
1. Verfahrensablauf .....	237
2. EL-Verfahren .....	238
3. Das Lastschriftverfahren im Internet .....	239
<b>B. Kommentarteil .....</b>	<b>239</b>
<b>§ 675a Informationspflichten .....</b>	<b>239</b>
I. Anwendungsbereich .....	239
II. Informationsinhalt .....	240
III. Sanktionen .....	240
<b>§ 675c Zahlungsdienste und elektronisches Geld .....</b>	<b>241</b>
I. Bedeutung der Regelungen zu den Zahlungsdiensten .....	241
II. Klarstellungen .....	241
<b>§ 675d Unterrichtung bei Zahlungsdiensten .....</b>	<b>242</b>
I. Informationspflichten des Zahlungsdienstleisters .....	242
II. Unterrichtungsform .....	242
III. Räumlicher Anwendungsbereich .....	243
IV. Entgeldlichkeit der Unterrichtung .....	243
<b>§ 675e Abweichende Vereinbarungen .....</b>	<b>243</b>
I. Regelungsgegenstand .....	243
II. Anwendungsbereich .....	244
<b>§ 675f Zahlungsdienstevertrag .....</b>	<b>244</b>
I. Allgemeines .....	245

# Inhaltsverzeichnis

II. Regelungsgegenstand .....	245
1. Rechtsnatur und Inhalt des Zahlungsdienstevertrags .....	245
2. Lastschriftverfahren als Zahlungsdienst .....	246
3. Die nationalen Lastschriftverfahren .....	246
4. Die SEPA-Lastschriftverfahren .....	248
III. Verfahrensbesonderheiten .....	250
§ 675g Änderung des Zahlungsdiensterahmenvertrags .....	251
I. Anwendungsbereich .....	251
II. Regelungsgehalt .....	252
III. Zustimmung durch Schweigen .....	252
§ 675h Ordentliche Kündigung eines Zahlungsdiensterahmenvertrags .....	253
§ 675i Ausnahmen für Kleinbetragsinstrumente und elektronisches Geld .....	253
§ 675j Zustimmung und Widerruf der Zustimmung .....	254
I. Anwendungsbereich .....	254
II. Regelungsgehalt .....	255
III. Zustimmungserklärung .....	255
IV. Widerruflichkeit .....	257
§ 675k Nutzungsbegrenzung .....	267
§ 675l Pflichten des Zahlers in Bezug auf Zahlungsauftragsinstrumente .....	268
§ 675m Pflichten des Zahlungsdienstleisters in Bezug auf Zahlungs- authentifizierungsinstrumente; Risiko der Versendung .....	268
§ 675n Zugang von Zahlungsaufträgen .....	269
I. Allgemeines .....	269
II. Regelungsgegenstand .....	270
§ 675o Ablehnung von Zahlungsaufträgen .....	271
I. Allgemeines .....	271
II. Regelungsgehalt .....	271
III. Die Mitteilungspflicht gem. Abs. 1 .....	272
IV. Ablehnungsgründe gem. Abs. 2 .....	273
§ 675p Unwiderruflichkeit eines Zahlungsauftrags .....	274
I. Allgemeines .....	274
II. Zeitpunkt und Zulässigkeit des Widerrufs .....	274
III. Die Widerruflichkeit in den verschiedenen Lastschriftverfahren .....	275
1. Abbuchungsauftragsverfahren .....	275
2. Einziehungsermächtigungsverfahren .....	276
3. SEPA-Verfahren .....	276
§ 675q Entgelte bei Zahlungsvorgängen .....	278
I. Allgemeines .....	279
II. Regelungsgegenstand .....	279
§ 675r Ausführung eines Zahlungsvorgangs anhand von Kundenkennungen .....	280
I. Allgemeines .....	280
II. Regelungsgegenstand .....	281
§ 675s Ausführungsfrist für Zahlungsvorgänge .....	282
I. Allgemeines .....	282
II. Der Regelungsinhalt des Abs. 2 .....	282
§ 675t Wertstellungsdatum und Verfügbarkeit von Geldbeträgen .....	283
I. Allgemeines .....	283
II. Regelungsinhalt .....	284
§ 675u Haftung des Zahlungsdienstleisters für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge ...	284
I. Allgemeines .....	284
II. Regelungsgegenstand .....	285
1. Informationspflichten .....	285

# Inhaltsverzeichnis

2. Ausschluss des Aufwendungsersatzanspruchs .....	285
§ 675v Haftung des Zahlers bei missbräuchlicher Nutzung eines Zahlungsauthentifizierungsinstruments .....	286
§ 675w Nachweis der Authentifizierung .....	287
I. Anwendungsbereich auf die Lastschriftverfahren .....	287
II. Die Beweisregeln in den Lastschriftverfahren .....	288
§ 675x Erstattungsanspruch bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang .....	291
I. Allgemeines .....	292
1. Anwendungsbereich .....	292
2. Abdingbarkeit .....	293
3. Deckungsverhältnis .....	293
II. Die nationalen Lastschriftverfahren .....	293
1. Einziehungsermächtigungsverfahren .....	293
2. Abbuchungsauftragsverfahren .....	295
3. Einleitung des Zahlungsvorgangs .....	296
4. Genehmigung .....	297
III. Die SEPA-Lastschriftverfahren .....	298
1. Grundlagen der SEPA-Lastschriftverfahren .....	298
2. Zahlungsablauf .....	299
IV. Ausschluss des Erstattungsanspruchs gem. Abs. 3 .....	301
V. Ausschlussfrist gem. Abs. 4 .....	301
VI. Erstattungsfrist gem. Abs. 5 .....	302
VII. Ausschluss des Erstattungsanspruchs bei Genehmigung gem. Abs. 6 .....	302
§ 675y Haftung der Zahlungsdienstleister bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags; Nachforschungspflicht .....	302
I. Allgemeines .....	303
II. Anwendung auf das Lastschriftverfahren .....	304
1. Anstoß des Zahlungsvorgangs .....	304
2. Beweislast .....	305
3. Kundenkennung .....	305
4. Kosten und Entgeltlichkeit .....	305
5. Auskunftsanspruch .....	306
§ 675z Sonstige Ansprüche bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags oder bei einem nicht autorisierten Zahlungsvorgang .....	306
I. Abdingbarkeit .....	306
II. Regelungsinhalt .....	306
§ 676 Nachweis der Ausführung von Zahlungsvorgängen .....	308
I. Allgemeines .....	308
II. Anwendungsbereich .....	308
§ 676a Äusgleichsansprüche .....	308
I. Allgemeines .....	309
II. Regelungsbereich .....	309
§ 676b Anzeige nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Zahlungsvorgänge .....	310
I. Allgemeines .....	310
II. Regelungsgehalt .....	311
§ 676c Haftungsausschluss .....	312
I. Allgemeines .....	313
II. Regelungsgehalt .....	313

# Inhaltsverzeichnis

5. Kapitel: Online-Banking Einführung und §§ 675j bis 676c BGB .....	314
A. Die Grundlagen des Online- und Internetbankings .....	318
I. Online-Banking, Homebanking und Internetbanking .....	318
1. Die uneinheitliche Terminologie .....	318
2. Die wesentlich gesteigerte praktische Bedeutung .....	320
II. Die anwendbaren Regelungen .....	320
1. Gesetzliche Vorschriften .....	320
2. Die Regelwerke der Kreditwirtschaft als Element des vertraglichen Rahmens .....	326
III. Die Instrumente zur Steigerung der Sicherheit der Kommunikation .....	328
1. Die Formen des PIN/TAN-Verfahrens .....	328
2. Die Verfahren HBCI und FinTS .....	329
3. Die Angriffsformen .....	329
B. Kommentierung der §§ 675j–676c BGB – Das Recht des Kontos und des Online-Bankings .....	330
§ 675j – Zustimmung und Widerruf der Zustimmung .....	331
I. Inhalt und Normzweck .....	332
II. Die Autorisierung des Zahlungsvorgangs (Abs. 1) .....	332
III. Die Qualifikation als Zahlungsauftragsinstrument .....	333
IV. Der Widerruf der Zustimmung (Abs. 2) .....	334
§ 675k – Nutzungsbegrenzung .....	335
I. Inhalt und Normzweck der Regelung .....	336
II. Die Vereinbarung von Betragsobergrenzen (Abs. 1) .....	336
III. Der Einsatz von Zugangssperren (Abs. 2) .....	337
1. Die Zulässigkeit einer Zugangssperre .....	337
2. Die Pflicht zur Information über die Sperre und deren Grund .....	338
3. Die Pflicht des Dienstleisters zur Entsperrung (Abs. 2 S. 5, 6) .....	339
4. Halbzwinger Charakter .....	339
§ 675l – Pflichten des Zahlers in Bezug auf Zahlungsauftragsinstrumente ..	340
I. Inhalt und Normzweck .....	340
II. Die Sorgfaltspflicht des Zahlers (S. 1) .....	340
1. Schutz vor unbefugtem Zugriff .....	340
2. Die Reichweite der Sorgfaltspflicht .....	341
III. Die Anzeigepflicht des Zahlers bei einem Missbrauch (S. 2) .....	343
1. Anzeigepflichtige Konstellationen .....	343
2. Zeitpunkt, Form, Zulässigkeit einer Sperrgebühr .....	344
IV. Die Rechtsfolge eines Verstoßes gegen die Pflichten des Zahlers .....	345
§ 675m – Pflichten des Zahlungsdienstleisters in Bezug auf Zahlungsauftragsinstrumente; Risiko der Versendung .....	345
I. Inhalt und Zweck der Regelung .....	346
II. Die Sorgfaltspflicht des Zahlungsdienstleisters .....	346
III. Die Pflicht zur Bestätigung einer Anzeige .....	347
IV. Die Zuweisung des Versendungsrisikos zum Dienstleister .....	348
§ 675n – Zugang von Zahlungsaufträgen .....	348
I. Inhalt und Normzweck .....	349
II. Der Zugang des Zahlungsauftrages (Abs. 1) .....	349
1. Der Begriff des Zugangs .....	349
2. Die Bestimmung der Geschäftstage des Dienstleisters .....	350
3. Der Zugang außerhalb eines Geschäftstages .....	351
4. Die Regelung des Zugangs am Ende eines Geschäftstages (cut-off-Zeiten) .....	352
III. Der vereinbarte Ausführungstermin (Abs. 2) .....	353

§ 675o – Ablehnung von Zahlungsaufträgen .....	353
I. Inhalt und Normzweck .....	354
II. Ausführungspflicht und Ablehnung eines Zahlungsauftrages (Abs. 2) .....	354
III. Die Pflicht zur Unterrichtung und Begründung bei einer Ablehnung (Abs. 1) .....	355
IV. Die Fiktion unterbliebenen Zugangs (Abs. 3) .....	356
§ 675p – Unwiderruflichkeit eines Zahlungsauftrags .....	356
I. Inhalt und Zweck der Regelung .....	356
II. Der Widerruf des Zahlungsauftrages (Abs. 1) .....	357
III. Die Auslösung vom oder über den Zahlungsempfänger (Abs. 2) .....	358
IV. Der vereinbarte Ausführungstermin und die vereinbarte Widerruflichkeit (Abs. 3, 4) .....	358
§ 675q – Entgelte bei Zahlungsvorgängen .....	358
I. Inhalt und Normzweck der Regelung .....	359
II. Das Verbot des Abzugs durch Dienstleister des Zahlers (Abs. 1) .....	359
III. Das Verbot des Abzugs durch Dienstleister des Empfängers (Abs. 2) .....	359
IV. Die Zuordnung des Entgelts (Abs. 3) .....	360
§ 675r – Ausführung eines Zahlungsvorgangs anhand von Kundenkennungen .....	361
I. Allgemeines .....	361
II. Die Legaldefinition der Kundenkennung (Abs. 2) .....	361
III. Die Ausführung eines Zahlungsauftrages nach Maßgabe der Kundenkennung (Abs. 1) .....	362
IV. Die unterbliebene Ausführung eines Zahlungsauftrages (Abs. 3) .....	364
§ 675s – Ausführungsfrist für Zahlungsvorgänge .....	365
I. Inhalt und Zweck der Regelung .....	365
1. Der Anwendungsbereich .....	365
2. Die Dispositionsmöglichkeiten in Sonderkonstellationen .....	366
II. Ausführungsfristen für den Zahlungsdienstleister des Zahlers (Abs. 1) .....	366
III. Ausführungsfristen bei vom oder über den Zahler ausgelösten Zahlungsvorgängen (Abs. 2) .....	367
§ 675t – Wertstellungsdatum und Verfügbarkeit von Geldbeträgen .....	367
I. Inhalt und Normzweck .....	367
II. Die Verfügbarkeit und Wertstellung des Betrags bei der Zahlung auf ein Konto	368
1. Die Verfügbarkeit des Betrags (S. 1, 3) .....	368
2. Wertstellung (S. 2; Valutierung) .....	369
III. Verfügbarkeit und Wertstellung bei Barzahlung (Abs. 2) .....	369
IV. Die Wertstellung bei einer Belastung des Kontos (Abs. 3) .....	370
§ 675u – Haftung des Zahlungsdienstleisters für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge .....	371
I. Inhalt und Zweck .....	371
II. Der Ausschluss eines Erstattungsanspruchs (S. 1) .....	371
III. Der Erstattungsanspruchs des Zahlers (S. 2) .....	372
§ 675v – Haftung des Zahlers bei missbräuchlicher Nutzung eines Zahlungsaufentifizierungsinstruments .....	373
I. Inhalt und Zweck der Regelung .....	374
II. Anwendungsbereich und Dispositivität .....	374
III. Die beschränkte Haftung des Zahlers (Abs. 1)	375
1. Die Voraussetzungen der Haftung .....	375
2. Der Umfang der Haftung .....	379
IV. Die unbeschränkte Haftung Nutzers (Abs. 2)	380
1. Der nicht autorisierte Zahlungsvorgang .....	380
2. Die Pflichtverletzung .....	380
3. Das Verschuldenselement .....	381
4. Die Haftungsfolge .....	383

# Inhaltsverzeichnis

V. Der Ausschluss der Haftung des Nutzers (Abs. 3) .....	383
1. Die zeitliche Grenze der Anzeige .....	383
2. Der Ausschluss des Aufwendungseratzes .....	384
3. Die mangelnde Ermöglichung der Anzeige .....	385
§ 675w – Nachweis der Authentifizierung .....	385
I. Inhalt und Zweck der Norm .....	385
II. Der Nachweis der Autorisierung (S. 1) .....	386
III. Die Authentifizierung (S. 2) .....	386
IV. Die Beweiswürdigung (S. 3) .....	387
1. Das Verbot der unwiderleglichen Vermutung und die Regel der Beweiswürdigung .....	387
2. Der Anscheinsbeweis beim Online-Banking und Telefon-Banking .....	387
§ 675x – Erstattungsanspruch bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang .....	388
§ 675y – Haftung der Zahlungsdienstleister bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags; Nachforschungspflicht .....	389
I. Inhalt und Normzweck der Regelung .....	390
II. Ansprüche des Zahlers gegen seinen Dienstleister (Abs. 1, 4) .....	390
1. Die Voraussetzungen der Haftung .....	391
2. Die Rechtsfolgen .....	391
III. Die Ansprüche bei vom oder über den Empfänger ausgelösten Zahlungsvorgängen (Abs. 2) .....	392
IV. Die fehlerhafte Kundenkennung (Abs. 3) .....	392
1. Der Anspruchsausschluss (S. 1) .....	392
2. Die Pflicht zur Unterstützung bei der Wiederbeschaffung (S. 2, 3) .....	393
V. Nachforschungspflicht des Dienstleisters (Abs. 5) .....	393
§ 675z – Sonstige Ansprüche bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags oder bei einem nicht autorisierten Zahlungsvorgang .....	393
I. Inhalt und Normzweck .....	394
II. Die Konkurrenzregelung (S. 1) .....	394
III. Die Begrenzung der Haftung im Übrigen (S. 2) .....	394
IV. Die Zurechnung des Verhaltens zwischengeschalteter Stellen (S. 3) .....	395
V. Die direkte Haftung der zwischengeschalteten Stelle (S. 4) .....	395
VI. Der allgemeine Grundsatz bei fehlerhafter Kundenkennung (S. 5) .....	395
§ 676 – Nachweis der Ausführung von Zahlungsvorgängen .....	395
I. Inhalt und Normzweck .....	396
II. Der Umfang des Nachweises durch den Zahlungsdienstleister .....	396
§ 676a – Ausgleichsanspruch .....	396
§ 676b – Anzeige nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Zahlungsvorgänge	396
I. Inhalt und Zweck der Norm .....	397
II. Unterrichtungspflicht des Nutzers (Abs. 1) .....	397
III. Die Ausschlussfrist (Abs. 2) .....	398
IV. Der Ausschluss sonstiger Ansprüche (Abs. 3) .....	398
§ 676c – Haftungsausschluss .....	399
I. Inhalt und Normzweck .....	399
II. Ungewöhnliches und unvorhersehbares Ereignis (Nr. 1) .....	399
III. Gesetzliche Pflicht des Dienstleisters (Nr. 2) .....	400
Anhang .....	400
6. Kapitel: Kreditkarte .....	413
Vor §§ 675f ff. BGB – Kreditkarte .....	416
I. Grundlagen und Terminologie .....	416

# Inhaltsverzeichnis

1. Terminologie des Kreditkartenrechts .....	417
2. Terminologie des Zahlungsdienstderechts .....	418
II. Die einzelnen Vertragsverhältnisse .....	421
1. Deckungsverhältnis .....	421
2. Zuwendungsverhältnis .....	425
3. Valutaverhältnis .....	428
§ 675f – Zahlungsdienstevertrag .....	430
I. Zahlungsdienstevertrag und Zahlungsdiensterahmenvertrag (Abs. 1 und Abs. 2) .....	431
1. Der Zahlungsdiensterahmenvertrag im Deckungsverhältnis .....	431
2. Der Zahlungsdiensterahmenvertrag im Zuwendungsverhältnis .....	431
II. Zahlungsvorgang und Zahlungsauftrag (Abs. 3) .....	431
III. Entgeltfragen (Abs. 4) .....	432
1. Bedeutung im Deckungsverhältnis .....	433
2. Bedeutung im Zuwendungsverhältnis .....	433
IV. Preisauf- und -abschläge für den Einsatz von Kreditkarten (Abs. 5) .....	433
1. Unzulässigkeit von Preisabschlagsverboten .....	434
2. Zulässigkeit eines vertraglichen Verbots des Preisaufschlags (Surcharging) .....	434
§ 675g – Änderung des Zahlungsdiensterahmenvertrags .....	435
I. Anwendungsbereich und praktische Bedeutung .....	435
II. Form und Frist .....	436
III. Stillschweigende Annahme des Änderungsangebots und Folgen eines Widerspruchs .....	436
IV. Änderung von (Referenz-)Wechselkursen (Abs. 3 und Abs. 4) .....	437
§ 675h – Ordentliche Kündigung eines Zahlungsdiensterahmenvertrags .....	437
I. Anwendungsbereich und praktische Bedeutung .....	438
II. Kündigung durch den Karteninhaber (Abs. 1) .....	438
III. Kündigung durch den Kartenaussteller (Abs. 2) .....	439
IV. Wirkungen der Kündigung des Zahlungsdiensterahmenvertrags .....	439
§ 675i – Ausnahmen für Kleinbetragsinstrumente und elektronisches Geld .....	440
§ 675j – Zustimmung und Widerruf der Zustimmung .....	441
I. Normzweck und Systematik .....	441
II. Die Autorisierung des Zahlungsvorgangs .....	442
1. Arten und Formen der Autorisierung .....	442
2. Die Autorisierung mit und ohne Einsatz der Kreditkarte als Zahlungs- authentifizierungsinstrument .....	442
III. Der Widerruf des Zahlungsvorgangs (Abs. 2) .....	443
§ 675k – Nutzungsbegrenzung .....	444
I. Anwendungsbereich .....	444
II. Nutzungsgrenzen .....	445
III. Sperrung der Kreditkarte .....	445
1. Folgen einer Kartensperrung .....	446
2. Recht des Kartenausstellers zur Kartensperrung .....	446
3. Information des Karteninhabers über Kartensperrungen .....	447
IV. Entsperrung der Kreditkarte .....	447
§ 675l – Pflichten des Zahlers in Bezug auf Zahlungsaufschlagsverboten .....	448
I. Anwendungsbereich und Normzweck .....	448
II. Vorkehrungen zum Schutz vor Missbrauch der Kreditkarte .....	448
III. Anzeigepflicht .....	449
1. Inhalt der Anzeigepflicht .....	449
2. Voraussetzungen der Pflicht zur Verlustanzeige .....	450
IV. Folgen einer Verlustanzeige .....	451

# Inhaltsverzeichnis

§ 675m – Pflichten des Zahlungsdienstleisters in Bezug auf Zahlungsaufentzifizierungsinstrumente; Risiko der Versendung .....	452
I. Normzweck und Anwendungsbereich .....	452
II. Die Pflichten des Kartenausstellers im Einzelnen .....	452
III. Pflicht des Kartenausstellers zur Bestätigung der Anzeige .....	453
IV. Versendungsrisiko .....	454
§ 675n – Zugang von Zahlungsaufträgen .....	454
§ 675o – Ablehnung von Zahlungsaufträgen .....	455
§ 675p – Unwiderruflichkeit eines Zahlungsauftrags .....	456
I. Der Grundsatz der Unwiderruflichkeit des Zahlungsauftrags im Kreditkartengeschäft .....	456
II. Ausnahmen bei „zukünftigen Zahlungsvorgängen“ (Abs. 3) .....	457
III. Andere Vereinbarungen über Widerrufsmöglichkeiten .....	458
§ 675q – Entgelte bei Zahlungsvorgängen .....	458
§ 675r – Ausführungen eines Zahlungsvorgangs anhand von Kundenkennungen .....	459
§ 675s – Ausführungsfrist für Zahlungsvorgänge .....	459
§ 675t – Wertstellungsdatum und Verfügbarkeit von Geldbeträgen .....	461
§ 675u – Haftung des Zahlungsdienstleisters für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge .....	461
I. Anwendungsbereich und Regelungsgehalt .....	461
II. Ausschluss des Aufwendungsersatzanspruchs bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen .....	462
III. Erstattungsanspruch des Karteninhabers .....	462
IV. Die Haftung von Kartenaussteller und Vertragsunternehmen beim missbräuchlichen Einsatz der Kreditkarte .....	463
§ 675v – Haftung des Zahlers bei missbräuchlicher Nutzung eines Zahlungsaufentzifizierungsinstrumentes .....	464
I. Normzweck und Normstruktur .....	465
II. Summenmäßig begrenzte Haftung des Karteninhabers (Abs. 1) .....	465
1. Verlust, Diebstahl und sonstiges Abhandenkommen der Kreditkarte .....	466
2. Sonstige missbräuchliche Verwendung des Zahlungsaufentzifizierungsinstrumentes Kreditkarte .....	466
3. Missbräuchliche Verwendung der Kreditkarte ohne Einsatz von personalisierten Sicherheitsmerkmalen .....	467
III. Unbegrenzte Haftung des Karteninhabers (Abs. 2) .....	468
1. Handeln in betrügerischer Absicht .....	468
2. Vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung .....	468
IV. Der Ausschluss der Haftung (Abs. 3) .....	469
§ 675w – Nachweis der Authentifizierung .....	469
I. Anwendungsbereich .....	470
II. Mindestbeweisanforderungen (Satz 1 und Satz 2) .....	470
III. Eingeschränkte Beweisvermutungen (Satz 3) .....	471
§ 675x – Erstattungsanspruch bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang .....	472
I. Bedeutung und Anwendungsbereich von § 675x BGB .....	473
II. Voraussetzungen des Erstattungsanspruchs .....	474
III. Geltendmachung und Inhalt des Anspruchs .....	474
§ 675y – Haftung der Zahlungsdienstleister bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags; Nachforschungspflicht .....	474
I. Bedeutung der Norm im Kreditkartengeschäft .....	475
II. Ansprüche im Zuwendungsverhältnis .....	476
III. Ansprüche im Deckungsverhältnis .....	477

§ 675z – Sonstige Ansprüche bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags oder bei einem nicht autorisierten Zahlungsvorgang .....	477
§ 676 – Nachweis der Ausführung von Zahlungsvorgängen .....	478
§ 676a – Ausgleichsanspruch .....	479
§ 676b – Anzeige nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Zahlungsvorgänge .....	479
§ 676c – Haftungsausschluss .....	480
 7. Kapitel: Debitkarte (Bankkarte; ec-Karte) .....	482
Vorbemerkung Vor §§ 675f ff. .....	484
Die rechtlichen Grundlagen der Debitkarte .....	484
1. Der multifunktionale Einsatz der Debitkarte .....	484
2. Die Rechtsverhältnisse bei der Debitkarte .....	485
3. Die Rechtsnatur der Debitkarte .....	485
4. Die Klauselwerke der Kreditinstitute .....	486
5. Das Rechtsverhältnis zwischen den am Einsatz der Debitkarte beteiligten Kreditinstituten .....	487
§ 675f – Zahlungsdienstevertrag .....	488
I. Der Kartenvertrag als Zahlungsdiensterahmenvertrag .....	489
1. Der Abschluss des Debitkartenvertrages .....	489
2. Die Einbeziehung von AGB in den Rahmenvertrag .....	491
3. Die Wirksamkeitshindernisse .....	491
4. Kein Anspruch auf Abschluss eines Zahlungsdiensterahmenvertrages .....	492
5. Der vereinbarte Umfang der Nutzungsberechtigung .....	492
II. Die Pflichten der Parteien aus dem Bankkartenvertrag (Abs. 1, 4) .....	492
1. Die Pflichten des Zahlungsdienstleisters .....	492
2. Die Pflichten des Zahlungsdienstnutzers .....	493
III. Die wesentlichen Einsatzmöglichkeiten der Debitkarte .....	495
1. Der Bargeldbezug am Geldausgabeautomaten .....	495
2. Die Nutzung der Debitkarte an POS-Kassen (POS-Verfahren mit Zahlungsgarantie) .....	498
3. Die Nutzung der Debitkarte im POZ-Verfahren (Point-of-Sale ohne Zahlungsgarantie) .....	502
§ 675h – Ordentliche Kündigung eines Zahlungsdiensterahmenvertrags .....	504
I. Die Möglichkeiten zur Beendigung des Kartenvertrages als Rahmenvertrag .....	504
II. Die Kündigung durch den Zahlungsdienstnutzer (Abs. 1) .....	505
III. Die Kündigung durch den Zahlungsdienstleister (Abs. 2) .....	506
1. Die ordentliche Kündigung gem. § 675h Abs. 2 BGB .....	506
2. Die ordentliche Kündigung nach allgemeinen Regeln .....	506
IV. Weitere Rechtsfolgen der Kündigung (Abs. 3) .....	506
§ 675k – Nutzungsbegrenzung .....	506
I. Inhalt und Zweck der Regelung .....	507
II. Die Vereinbarung von Betragsobergrenzen (Abs. 1) .....	507
III. Der Einsatz von Zugangssperren (Abs. 2) .....	508
1. Die Zulässigkeit einer Zugangssperre .....	508
2. Die Pflicht zur Information über die Sperre und deren Grund .....	509
3. Die Pflicht des Dienstleisters zur Entsperrung (Abs. 2 S. 5, 6) .....	509
4. Halbzwinger Charakter .....	510
§ 675l – Pflichten des Zahlers in Bezug auf Zahlungsaufthentifizierungsinstrumente ..	510
I. Inhalt und Normzweck .....	510
II. Die Sorgfaltspflicht des Zahlers (S. 1) .....	510
1. Schutz vor unbefugtem Zugriff .....	510
2. Die Reichweite der Sorgfaltspflicht bei der Debitkarte .....	511

# Inhaltsverzeichnis

III. Die Anzeigepflicht des Zahlers bei einem Missbrauch (S. 2) .....	514
IV. Die Rechtsfolge eines Verstoßes gegen die Pflichten des Zahlers .....	515
§ 675v – Haftung des Zahlers bei missbräuchlicher Nutzung eines Zahlungsauthentifizierungsinstruments .....	516
I. Inhalt und Zweck der Regelung .....	516
II. Die beschränkte Haftung des Zahlers (Abs. 1) .....	516
1. Die verschuldensunabhängige Haftung (S. 1) .....	517
2. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit (S. 2) .....	517
3. Der Umfang der Haftung .....	518
III. Die unbeschränkte Haftung des Nutzers (Abs. 2) .....	519
1. Der nicht autorisierte Zahlungsvorgang .....	519
2. Die Pflichtverletzung .....	519
3. Das Verschuldenselement .....	520
4. Die Haftungsfolge .....	521
IV. Der Ausschluss der Haftung des Nutzers (Abs. 3) .....	521
1. Die zeitliche Grenze der Anzeige .....	521
2. Der Ausschluss des Aufwendungersatzes .....	521
3. Die mangelnde Ermöglichung der Anzeige .....	522
§ 675w – Nachweis der Authentifizierung .....	522
I. Inhalt und Zweck der Regelung .....	522
II. Der Nachweis der Autorisierung (S. 1) .....	522
III. Die Authentifizierung (S. 2) .....	523
IV. Die Beweiswürdigung (S. 3) .....	523
1. Das Verbot der unwiderleglichen Vermutung und die Regel der Beweiswürdigung .....	523
2. Der Anscheinsbeweis beim Einsatz einer Debitkarte .....	523
§ 675y – Haftung der Zahlungsdienstleister bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags; Nachforschungspflicht .....	526
Anhang .....	528
8. Kapitel GeldKarte .....	537
Einführung vor § 675c .....	539
I. Das System „GeldKarte“ .....	539
1. Erscheinungsformen und Abgrenzung .....	539
2. Rechtliche Grundlagen der GeldKarte .....	540
3. Bestandteile des GeldKarte-Systems .....	542
II. Ablauf von Zahlungsvorgängen unter Einsatz der GeldKarte .....	543
1. Der Aufladevorgang .....	544
2. Der Bezahlvorgang zwischen Karteninhaber und Händler .....	544
3. Der Ausgleichsvorgang zwischen Händler und Kartenausgeber .....	545
§ 675c – Zahlungsdienste und elektronisches Geld .....	545
I. Erbringung von Zahlungsdiensten, Abs. 1 .....	546
1. Der Begriff des Zahlungsdienstes .....	546
2. Zahlungsvorgänge im System GeldKarte .....	546
II. Elektronisches Geld (E-Geld), Abs. 2 .....	546
1. Begriff des E-Geldes .....	546
2. GeldKarte als E-Geld .....	547
III. Verweis auf ZAG und KWG, Abs. 3 .....	548
§ 675d – Unterrichtung bei Zahlungsdiensten .....	548
I. Eingeschränkte Informationspflichten für Kleinbetragsinstrumente .....	548
II. Vorvertragliche Informationspflichten .....	549
III. Informationspflicht hinsichtlich ausgeführter Zahlungsvorgänge .....	549

§ 675e – Abweichende Vereinbarungen .....	550
§ 675f – Zahlungsdienstevertrag .....	550
I. Allgemeines .....	551
1. Parteien des Zahlungsdienstevertrags .....	551
2. Einzelzahlungsvertrag und Zahlungsdiensterahmenvertrag .....	552
3. Zahlungsvorgang, Abs. 3 S. 1 .....	552
4. Zahlungsauftrag, Abs. 3 S. 2 .....	552
II. Verträge im Zusammenhang mit der GeldKarte .....	553
1. Die frühere Diskussion um die Deutung des Zahlungsvorgangs .....	553
2. Die Ausgabe der GeldKarte .....	554
3. Die rechtliche Einordnung des Ladevorgangs .....	555
4. Die rechtliche Einordnung des Bezahlvorgangs .....	555
5. Inkassovorgang .....	558
6. GeldKarten-Zahlung und Erfüllung .....	558
III. Rechte und Pflichten der Parteien .....	559
1. Pflichten des Zahlungsdienstleisters .....	559
2. Pflichten des Zahlungsdienstnutzers, Abs. 4 .....	559
3. Entgeltermäßigung bei Nutzung von Zahlungsauthentifizierungs-instrumenten, Abs. 5 .....	559
§ 675g – Änderung des Zahlungsdiensterahmenvertrags .....	560
§ 675h – Ordentliche Kündigung eines Zahlungsdiensterahmenvertrags .....	561
I. Allgemeines .....	561
II. Rechtsfolgen .....	561
§ 675i – Ausnahmen für Kleinbetragsinstrumente und elektronisches Geld .....	562
I. Allgemeines .....	562
II. Sonderregeln für Kleinbetragsinstrumente .....	563
1. Kleinbetragsinstrumente .....	563
2. Formerleichterung, Abs. 2 Nr. 1 .....	563
3. Erleichterungen bei fehlender Sperrmöglichkeit, Abs. 2 Nr. 2 .....	563
4. Haftungserleichterung, Abs. 2 Nr. 3 .....	564
5. Keine Verpflichtung zur Information über Ablehnung eines Zahlungsauftrags, Abs. 2 Nr. 4 .....	564
6. Unwiderruflichkeit des Zahlungsauftrags, Abs. 2 Nr. 5 .....	564
7. Abweichende Ausführungsfristen, Abs. 2 Nr. 6 .....	565
III. Sonderregeln für elektronisches Geld, Abs. 3 .....	565
§ 675j – Zustimmung und Widerruf der Zustimmung .....	565
I. Allgemeines .....	566
II. Zahlungsauthentifizierungsinstrumente .....	566
1. Der Begriff des Zahlungsauthentifizierungsinstruments .....	566
2. Zahlungsauthentifizierungsinstrumente, und personalisierte Sicherheitsmerkmale .....	567
3. Die Personalisierung des Zahlungsauthentifizierungsinstruments .....	567
4. Die GeldKarte als Zahlungsauthentifizierungsinstrument .....	568
III. Autorisierung von Zahlungsvorgängen bei Nutzung der GeldKarte .....	568
§ 675k – Nutzungsbegrenzung .....	569
§ 675l – Pflichten des Zahlers in Bezug auf Zahlungsauthentifizierungsinstrumente ..	569
§ 675m – Pflichten des Zahlungsdienstleisters in Bezug auf Zahlungsauthentifizierungsinstrumente; Risiko der Versendung .....	570
§ 675n – Zugang von Zahlungsaufträgen .....	570
I. Überblick .....	571
II. Der Zugang der Zahlungsaufträge bei der GeldKarte .....	571
1. Aufladen der GeldKarte .....	571

# Inhaltsverzeichnis

2. Bezahlen mit der GeldKarte .....	572
§ 675o – Ablehnung von Zahlungsaufträgen .....	572
§ 675p – Unwiderruflichkeit eines Zahlungsauftrags .....	573
§ 675q – Entgelte bei Zahlungsvorgängen .....	574
§ 675r – Ausführung eines Zahlungsvorgangs anhand von Kundenkennungen .....	574
§ 675s – Ausführungsfrist für Zahlungsvorgänge .....	575
§ 675t – Wertstellungsdatum und Verfügbarkeit von Geldbeträgen .....	576
I. Verfügbarmachung und Wertstellung beim Zahlungsempfänger, Abs. 1 .....	576
II. Wertstellung bei Belastungen eines Zahlungskontos, Abs. 3 .....	577
§ 675u – Haftung des Zahlungsdienstleisters für nicht autorisierte Zahlungsvorgänge	577
I. Allgemeines .....	578
II. Missbrauch der GeldKarte .....	578
§ 675v – Haftung des Zahlers bei missbräuchlicher Nutzung eines Zahlungsaufentifizierungsinstruments .....	578
§ 675w – Nachweis der Authentifizierung .....	579
§ 675x – Erstattungsanspruch bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang .....	580
§ 675y – Haftung der Zahlungsdienstleister bei nicht erfüllter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags; Nachforschungspflicht .....	581
§ 675z – Sonstige Ansprüche bei nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags oder bei einem nicht autorisierten Zahlungsvorgang .....	582
§ 676 – Nachweis der Ausführung von Zahlungsvorgängen .....	582
§ 676a – Ausgleichsanspruch .....	583
§ 676b – Anzeige nicht autorisierter oder fehlerhaft ausgeführter Zahlungsvorgänge ..	583
§ 676c – Haftungsausschluss .....	584
 9. Kapitel: Zahlungsverkehr und Insolvenz .....	585
I. Zahlungsdiensterahmenvertrag in der Insolvenz .....	585
1. Insolvenz des Kunden .....	586
2. Insolvenz des Zahlungsdienstleisters .....	586
II. Kontokorrent in der Insolvenz .....	586
1. Beendigung mit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines der Vertragspartner (§ 91 Abs. 1 InsO) .....	587
2. Verfügungsverbot in der Insolvenz des Kunden (§ 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 InsO) .....	587
3. Folgen der Beendigung, insbesondere Verrechnung und Aufrechnung durch den Finanzdienstleister .....	587
III. Überweisung in der Insolvenz .....	588
1. Insolvenz des Überweisenden .....	588
2. Insolvenz des Überweisungsempfängers .....	591
IV. Lastschrift in der Insolvenz .....	593
1. Insolvenz des Schuldners .....	593
2. Insolvenz des Gläubigers .....	603
 10. Kapitel: Dokumentäre Zahlungen .....	606
I. Dokumentenakkreditiv .....	607
1. Grundlagen .....	607
2. Einheitliche Richtlinien und Gebräuche für Dokumenten-Akkreditive (ERA 600) .....	612
3. Rechtsverhältnis zwischen Auftraggeber und Akkreditivbank .....	615
4. Rechtsverhältnis zwischen Akkreditivbank und Begünstigtem .....	618

5. Mehrgliedriger Akkreditivverkehr .....	619
6. Inanspruchnahme des Akkreditivs .....	624
7. Internationales Privatrecht .....	635
<b>II. Dokumenteninkasso .....</b>	<b>638</b>
1. Grundlagen .....	638
2. Einheitliche Richtlinien für Inkassi (ERI 522) .....	639
3. Rechtsverhältnis zwischen Auftraggeber und Einreicherbank .....	640
4. Mehrgliedriges Dokumenteninkasso .....	642
5. Durchführung des Inkassos .....	644
6. Internationales Privatrecht .....	646
<b>11. Kapitel: SEPA .....</b>	<b>648</b>
<b>I. Was bedeutet SEPA? .....</b>	<b>651</b>
1. Die 'Ausgangslage im europäischen Zahlungsverkehr .....	651
2. Die SEPA Vision .....	651
3. Die Phasen der SEPA-Entwicklung .....	652
4. Die Zielsetzungen von SEPA .....	653
5. Geographischer Rahmen von SEPA .....	655
6. Welche Zahlungen betrifft SEPA? .....	655
7. Zukunftsperspektiven für SEPA .....	655
<b>II. „Who is Who“ in SEPA .....</b>	<b>658</b>
1. Der Europäische Zahlungsverkehrsausschuss .....	658
2. Das Eurosystem .....	659
3. Die Europäische Kommission .....	659
4. Der SEPA-Rat .....	659
5. ECOFIN .....	660
6. Das Europäische Parlament .....	661
7. Weitere SEPA Interessenvertreter .....	661
<b>III. Der Rechtsrahmen für SEPA .....</b>	<b>662</b>
1. EU-Richtlinie über Zahlungsdienste im Binnenmarkt .....	662
2. EU-Verordnung 924/2009 über grenzüberschreitende Zahlungen in der Gemeinschaft .....	663
<b>IV. Das SEPA-Datenmodell .....</b>	<b>664</b>
1. IBAN (International Bank 'Account Number) .....	665
2. Der BIC-Code (Business Identifier Code) .....	666
3. Umstellung auf IBAN und BIC .....	666
<b>V. Beitritt zu den SEPA-Verfahren .....</b>	<b>667</b>
1. Der Beitrittsprozess .....	667
2. Voraussetzungen für die Teilnahme an SEPA-Verfahren .....	668
3. Die SEPA-Beitrittsdokumentation .....	669
<b>VI. Die SEPA-Regelwerke und -Leitlinien .....</b>	<b>669</b>
1. Rechtsnatur und Aufbau der Regelwerke .....	670
2. Verbesserungen und Änderungen .....	670
3. Die SEPA-Implementierungsleitlinien .....	670
4. Das SEPA-Verfahrensmanagement .....	671
5. Änderungsverfahren .....	671
6. Zusätzliche Dokumente des EPC .....	672
<b>VII. Die SEPA-Zahlungsinstrumente .....</b>	<b>673</b>
<b>VIII. Die SEPA-Überweisung .....</b>	<b>674</b>
1. Die SEPA-Überweisung im Überblick .....	674
2. Vorteile und Nutzung der SEPA-Überweisung .....	675
3. Das Regelwerk für die SEPA-Überweisung .....	675

# Inhaltsverzeichnis

IX. Die SEPA-Lastschrift .....	680
1. Die SEPA-Lastschriftverfahren im Überblick .....	680
2. Vorteile und Nutzung der SEPA-Lastschriften .....	681
3. Das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren .....	682
4. Das SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren .....	683
5. Unterschiede zwischen den beiden SEPA-Lastschriftverfahren .....	683
6. Die Regelwerke für die SEPA-Lastschriften .....	685
7. Das SEPA-Lastschriftmandat .....	689
X. SEPA-Kartenzahlungen .....	692
XI. Von der Vision zur Realität .....	693
1. Erwartungen und Wirklichkeit .....	694
2. Die Diskussion um ein Enddatum der SEPA-Migration .....	694
3. Von Selbstregulierung zu einer bindenden Verordnung .....	695

## 2. Teil Finanzierung und Kreditsicherheiten

### Untertitel 1 Darlehensvertrag

12. Kapitel: Einführung zum Kreditrecht vor §§ 488ff. BGB .....	699
I. Funktionen von Kredit .....	700
II. Terminologie .....	700
III. Zahlungs- und Haftungskredite .....	701
IV. Kredittypen .....	701
1. Merkmale .....	701
2. Kreditnehmer .....	702
3. Darlehenstypen .....	704
4. Geldeinlagen .....	709
5. Bankkredite .....	710
V. Finanzierungshilfen .....	712
1. Entgeltlicher Zahlungsaufschub .....	712
2. Finanzierungsleasing .....	712
3. Teilzahlungsgeschäft .....	712
13. Kapitel: Darlehensvertrag – § 488 BGB Vertragstypische Pflichten beim Darlehensvertrag – .....	713
§ 488 BGB Vertragstypische Pflichten beim Darlehensvertrag .....	714
I. Zustandekommen des Darlehensvertrags .....	715
1. Rechtsnatur .....	715
2. Vertragsparteien .....	716
3. Vertragsschluss .....	717
4. Unwirksamkeit .....	720
5. Widerruf, Rücktritt, Kündigung, sonstige Beendigung .....	725
II. Pflichten der Vertragsparteien .....	725
1. Pflichten des Darlehensgebers .....	725
2. Pflichten des Darlehensnehmers .....	729
3. Verjährung .....	737
III. Leistungsstörungen .....	737
1. Pflichten des Darlehensgebers .....	737
2. Pflichten des Darlehensnehmers .....	739
IV. Beteiligung Dritter .....	741

# Inhaltsverzeichnis

1. Vertretung bei dem Vertragsschluss .....	741
2. Auswechslung einer Vertragspartei .....	742
3. Abtretung .....	743
V. Verbriefung .....	744
 14. Kapitel: Kündigung des Darlehensvertrages §§ 489, 490 BGB .....	745
§ 489 Ordentliches Kündigungsrecht des Darlehensnehmers .....	747
§ 490 Außerordentliches Kündigungsrecht .....	747
I. Grundstruktur des Kündigungsrechts .....	748
1. Verankerung der laufzeitkongruenten Refinanzierung und festen Zinsen in § 489 und § 490 BGB .....	748
2. Übersicht über das allgemeine gesetzliche Kündigungsrecht .....	749
II. Kündigungsrecht des Darlehensnehmers .....	751
1. Normzweck des § 489 BGB .....	751
2. Anwendungsbereich des § 489 BGB .....	752
3. Kündigung von Darlehen mit gebundenem Sollzinssatz (§ 489 Abs. 1 BGB) .....	752
4. Kündigung von Verbraucherdarlehen (§ 500 BGB) .....	755
5. Kündigung von Darlehen mit veränderlichem Zinssatz (§ 489 Abs. 2 BGB)	759
6. Fiktion der unterbliebenen Kündigung bei nicht fristgerechter Rückzah- lung (§ 489 Abs. 3 BGB) .....	759
7. Keine Abdingbarkeit (§ 489 Abs. 4 BGB) .....	760
8. Vorzeitige Kündigung eines grundpfandrechtlich gesicherten Festzinskre- dits/Vorfälligkeitsentschädigung (§ 490 Abs. 2 BGB) .....	761
9. Begriff Vorfälligkeitsentschädigung .....	764
10. Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung .....	765
11. Pauschalierung der Vorfälligkeitsentschädigung .....	782
12. Herausgabe einer überhöhten Vorfälligkeitsentschädigung .....	782
III. Kündigung des Darlehensgebers .....	783
1. Recht zur ordentlichen Kündigung .....	783
2. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund .....	786
3. Kündigungserklärung .....	798
4. Rechtsfolgen der Kündigung .....	800
5. Unberechtigte Kündigung .....	801
 15. Kapitel Verbraucherdarlehen (§§ 491ff. BGB) .....	802
Vor § 491 Einleitung/Allgemeine Grundlagen .....	810
I. Entstehung und Perspektiven des Verbraucherdarlehensrechts .....	810
II. Umsetzung Europäischen Rechts und Schuldrechtsmodernisierung .....	812
1. Richtlinie von 1986 und ihre Umsetzung im Verbraucherkreditgesetz .....	812
2. Schuldrechtsmodernisierung .....	812
3. Die Richtlinie von 2008 und ihre Umsetzung .....	813
4. Weitere Änderungen .....	814
III. Schutzprinzipien und Sanktionen .....	814
1. Information des Darlehensnehmers als Schutzprinzip .....	814
2. Widerrufsmöglichkeit und vorzeitige Beendigung .....	815
3. Prüfung der Kreditwürdigkeit (Art. 8 der Richtlinie, § 18 Abs. 2 KWG) .....	816
4. Sanktionensystem .....	816
IV. Abgrenzung zu anderen Vertragsformen .....	817
V. Beteiligung Dritter .....	818
VI. Zeitlicher und internationaler Anwendungsbereich der §§ 491ff. .....	819

# Inhaltsverzeichnis

§ 491 Verbraucherdarlehensvertrag .....	819
I. Grundlagen .....	820
II. Legaldefinition des Verbraucherdarlehensvertrags (Abs. 1) .....	821
1. Entgeldliches Darlehen .....	821
2. Unternehmer als Darlehensgeber .....	822
3. Verbraucher als Darlehensnehmer .....	823
III. Vollständiger Anwendungsausschluss (Abs. 2) .....	824
1. Nettodarlehensbetrag unter 200 Euro (Abs. 2 Nr. 1) .....	824
2. Beschränkung auf Pfand (Abs. 2 Nr. 2) .....	824
3. Kurze Frist (drei Monate) und geringe Kosten, Abs. 2 Nr. 3 .....	824
4. Arbeitgeberdarlehen mit niedrigem Zins (Abs. 2 Nr. 4) .....	825
5. Öffentliches Interesse und günstigere als marktübliche Bedingungen (Abs. 2 Nr. 5) .....	825
6. Rechtsfolgen, sonstige und nicht umgesetzte sowie entfallene Ausschlüsse .....	826
IV. Teilweiser Anwendungsausschluss (Prozessvergleiche, Abs. 3) .....	826
1. Gerichtliches Protokoll oder gerichtlicher Beschluss über Vergleich .....	826
2. Erforderliche Angaben .....	827
3. Unanwendbare Normen .....	827
4. Abschließende Regelung .....	827
Vor § 491a Werbung für Verbraucherdarlehensverträge (PreisAngV) .....	828
§ 1 PreisAngV. Grundvorschriften .....	828
§ 5 PreisAngV Leistungen .....	829
§ 6 PreisAngV. Kredite .....	830
§ 6a PreisAngV Werbung für Kreditverträge .....	832
§ 6b PreisAngV. Überziehungsmöglichkeiten .....	833
§ 491a Vorvertragliche Informationspflichten bei Verbraucherdarlehensverträgen .....	833
I. Grundlagen .....	833
II. Vorvertragliche Informationspflicht (Abs. 1) .....	834
III. Verlangen des Entwurfs eines Darlehensvertrages (Abs. 2) .....	834
IV. Angemessene Erläuterung (Abs. 3) .....	835
V. Aufklärungspflichten .....	836
Art. 247 EGBGB Informationspflichten bei Verbraucherdarlehensverträgen, entgeltlichen Finanzierungshilfen und Darlehensvermittlungsverträgen .....	838
Art. 247 EGBGB § 1 Form und Zeitpunkt der vorvertraglichen Information .....	838
Art. 247 EGBGB § 2 Muster .....	839
Art. 247 EGBGB § 3 Inhalt der vorvertraglichen Information .....	840
I. Grundlagen .....	841
II. Informationen (Abs. 1) .....	841
III. Definitionen (Abs. 2) .....	844
1. Systematik .....	844
2. Gesamtbetrag (§ 2 Abs. 2 Satz 1) .....	844
3. Nettodarlehensbetrag (§ 2 Abs. 2 Satz 2) .....	844
4. Gesamtkosten (Abs. 2 Satz 3) .....	845
5. Sollzinssatz (Abs. 2 Satz 3) .....	845
IV. Erläuterungen (Abs. 3) .....	845
V. Angaben zum Sollzinssatz (Abs. 4) .....	846
Art. 247 EGBGB § 4 Weitere Angaben bei der vorvertraglichen Information .....	846
Art. 247 EGBGB § 5 Information bei besonderen Kommunikationsmitteln .....	848
Art. 247 EGBGB § 6 Vertragsinhalt .....	849
I. Grundlagen .....	850
II. Pflichtangaben in jedem Darlehensvertrag (Abs. 1) .....	850
III. Angaben zum Widerrufsrecht (Abs. 2) .....	851

# Inhaltsverzeichnis

IV. Gesamtbetrag und effektiver Jahreszins (Abs. 3) .....	852
Art. 247 EGBGB § 7 Weitere Angaben im Vertrag .....	852
Art. 247 EGBGB § 8 Verträge mit Zusatzleistungen .....	853
Art. 247 EGBGB § 9 Abweichende Mitteilungspflichten bei Immobiliardarlehensverträgen gemäß § 503 des Bürgerlichen Gesetzbuchs .....	854
Art. 247 EGBGB § 10 Abweichende Mitteilungspflichten bei Überziehungsmöglichkeiten gemäß § 504 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs .....	855
Art. 247 EGBGB § 11 Abweichende Mitteilungspflichten bei Umschuldungen gemäß § 495 Abs. 3 Nr. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs .....	856
Art. 247 EGBGB § 12 Verbundene Verträge und entgeltliche Finanzierungshilfen .....	856
Art. 247 EGBGB § 13 Darlehensvermittler .....	857
Art. 247 EGBGB § 14 Tilgungsplan .....	858
Art. 247 EGBGB § 15 Unterrichtungen bei Zinsanpassungen .....	859
Art. 247 EGBGB § 16 Unterrichtung bei Überziehungsmöglichkeiten .....	859
Art. 247 EGBGB § 17 Angaben bei geduldeten Überziehungen .....	859
Abdruck der Muster (Anlagen 3 bis 6 zum EGBGB) .....	860
Vor § 492 § 18 Abs. 2 KWG (Prüfung der Kreditwürdigkeit) .....	874
§ 18 Abs. 2 KWG: Prüfung der Kreditwürdigkeit .....	874
I. Grundlagen .....	874
II. § 18 Abs. 2 KWG als aufsichtsrechtliche Lösung .....	874
III. Anforderungen und Sanktionen der Aufsicht .....	875
IV. Die zivilrechtliche Dimension der Kreditwürdigkeitsprüfung .....	876
1. Die deutsche Diskussion .....	876
2. Richtlinie und Rechtsvergleich .....	877
3. Diskussion .....	877
§ 492 Schriftform, Vertragsinhalt .....	878
I. Grundlagen .....	879
II. Schriftform (Abs. 1) .....	879
1. Mindestens Schriftform, Abs. 1 Satz 1 .....	879
2. Antrag und Annahme (Abs. 1 Satz 2) .....	881
3. Automatische Einrichtung (Abs. 1 Satz 3) .....	881
III. Angaben (Abs. 2) .....	881
IV. Abschrift und Tilgungsplan (Abs. 3) .....	882
V. Formbedürftigkeit von Vollmachten (Abs. 4) .....	883
VI. Form von Erklärungen des Darlehensgebers nach Vertragsschluss (Abs. 5) .....	883
VII. Nachholen von Angaben (Abs. 6) .....	883
§ 493 Informationen während des Vertragsverhältnisses .....	884
I. Grundlagen .....	885
II. Unterrichtung vor Ende der Sollzinsbindung (Abs. 1) .....	885
III. Unterrichtung vor Beendigung des Verbraucherdarlehensvertrags (Abs. 2) .....	885
IV. Anpassung des Sollzinssatzes (Abs. 3) .....	886
V. Pflichten bei Abtretung (Abs. 4) .....	886
§ 494 Rechtsfolgen von Formmängeln .....	887
I. Grundlagen .....	887
II. Nichtigkeit bei Formmangel oder fehlenden Angaben (Abs. 1) .....	888
1. Nichtigkeit des Verbraucherdarlehensvertrages .....	888
2. Nichtigkeit einer Vollmacht .....	889
III. Heilung bei Empfang oder Inanspruchnahme (Abs. 2 Satz 1) .....	889
1. Heilung bei formunwirksamem Verbraucherdarlehensvertrag .....	889
2. Rechtsfolgen der Heilung .....	890
IV. Modifikation des Vertragsinhalts (Abs. 2 Satz 2 bis Abs. 7) .....	891
1. Ermäßigung des Jahreszinses (Abs. 2 Satz 2) .....	891

# Inhaltsverzeichnis

2. Zu niedrig angegebener effektiver Jahreszins (Abs. 3) .....	892
3. Nicht angegebene Kosten (Abs. 4 Satz 1) .....	892
4. Anpassung von Zinsen und Kosten (Abs. 4 Satz 2) .....	893
5. Teilzahlungen (Abs. 5) .....	893
6. Fehlen von Angaben zur Laufzeit oder zum Kündigungsrecht (Abs. 6 Satz 1) .....	894
7. Fehlen von Angaben zu Sicherheiten (Abs. 6 Satz 2 und 3) .....	894
8. Über Abs. 2 bis 6 hinausgehende Modifikation des Vertragsinhaltes .....	894
V. Abschrift des Vertrages mit veränderten Bedingungen (Abs. 7) .....	895
§ 495 Widerrufsrecht .....	895
I. Grundlagen .....	895
II. Widerrufsrecht (Abs. 1) .....	896
1. Verweis auf § 355 .....	896
2. Erklärung des Widerrufs .....	896
3. Widerrufsfrist .....	897
III. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufs (Abs. 2 iVm §§ 355 ff.) .....	897
1. Pflichtangaben statt Widerrufsbelehrung (Nr. 1) .....	897
2. Beginn der Widerrufsfrist (Nr. 2) .....	897
3. Rechtsfolgen .....	898
IV. Ausnahmen vom Widerrufsrecht des Abs. 1 (Abs. 3) .....	899
1. Umschuldung (Nr. 1) .....	899
2. Notarieller Vertrag (Nr. 2) .....	899
3. Überziehung (Nr. 3) .....	899
V. Weitere Widerrufsrechte und -berechtigte .....	899
VI. Verbundene Verträge (§ 358 BGB) .....	900
§ 496 Einwendungsverzicht, Wechsel- und Scheckverbot .....	901
I. Grundlagen .....	901
II. Kein Verzicht auf die §§ 404, 406 bei Abtretung (Abs. 1) .....	901
1. Möglichkeit von Abtretungen .....	901
2. Erhalt von Einreden und Einwendungen .....	901
III. Unterrichtungspflicht bei Abtretung (Abs. 2) .....	902
IV. Wechsel- und Scheckverbot (Abs. 3) .....	902
§ 497 Verzug des Darlehensnehmers .....	902
I. Grundlagen .....	903
II. Verzugszinsen und -schaden (Abs. 1) .....	903
1. Verzinsung nach § 288 (Abs. 1 Satz 1) .....	903
2. Nachweis eines höheren oder geringeren Schadens (Abs. 1 Satz 2) .....	904
III. Nach Eintritt des Verzugs anfallende Zinsen (Abs. 2) .....	904
IV. Teilzahlungen und Verjährung (Abs. 3) .....	904
§ 498 Gesamtfälligstellung bei Teilzahlungsdarlehen .....	905
I. Grundlagen .....	905
II. Kündigung (Satz 1) .....	906
1. Verzug mit Teilleistungen, Nr. 1 .....	906
2. Zweiwöchige Frist, Nr. 2 .....	906
3. Rechtsfolge .....	907
III. Gesprächsangebot (Satz 2) .....	907
§ 499 Kündigungsrecht des Darlehensgebers; Leistungsverweigerung .....	907
I. Grundlagen .....	908
II. Kündigungsrecht des Darlehensgebers (Abs. 1) .....	908
III. Verweigerung der Auszahlung (Abs. 2) .....	908
§ 500 Kündigungsrecht des Darlehensnehmers; vorzeitige Rückzahlung .....	909
I. Grundlagen .....	909

II. Kündigungsrecht des Verbrauchers (Abs. 1) .....	909
III. Vorzeitige Rückzahlung des Darlehens (Abs. 2) .....	910
<b>§ 501 Kostenermäßigung .....</b>	<b>910</b>
I. Grundlagen .....	910
II. Minderung der Gesamtkosten .....	911
<b>§ 502 Vorfälligkeitsentschädigung .....</b>	<b>911</b>
I. Grundlagen .....	912
II. Vorfälligkeitsentschädigung bei vorzeitiger Rückzahlung (Abs. 1) .....	912
1. Vereinbarung, Zinsbindung und Schäden (Abs. 1 Satz 1) .....	912
2. Begrenzung der Höhe der Vorfälligkeitsentschädigung (Abs. 1 Satz 2) .....	913
3. Höhere oder niedrigere tatsächliche Schäden des Darlehensgebers .....	914
III. Ausschluss des Anspruchs auf Vorfälligkeitsentschädigung (Abs. 2) .....	914
1. Rückzahlung aus Mitteln einer Versicherung (Nr. 1) .....	914
2. Unvollständige Angaben (Nr. 2) .....	914
3. Weitere Ausschlüsse .....	914
<b>§ 503 Immobiliardarlehensverträge .....</b>	<b>915</b>
I. Grundlagen .....	915
II. Unanwendbarkeiten bei Immobiliardarlehensverträgen (Abs. 1) .....	916
1. Immobiliardarlehensvertrag .....	916
2. Anwendbare Vorschriften .....	916
3. Unanwendbare Vorschriften .....	917
4. Rechtsfragen .....	917
III. Modifikation des Verzugszinssatzes (Abs. 2) .....	917
IV. Modifikation des zur Kündigung berechtigenden Rückstands (Abs. 3) .....	917
<b>§ 504 Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit .....</b>	<b>917</b>
I. Grundlagen .....	918
II. Grundsatz beim Einräumen einer Überziehungsmöglichkeit (Abs. 1) .....	918
1. Einräumung einer Überziehungsmöglichkeit (Abs. 1 Satz 1) .....	918
2. Angaben bei Einräumen einer Überziehungsmöglichkeit .....	919
3. Allgemeine Modifikation der §§ 491 ff. .....	919
III. Besondere Regeln (Abs. 2) .....	919
<b>§ 505 Geduldete Überziehung .....</b>	<b>920</b>
I. Grundlagen .....	920
II. Geduldete Überziehungsmöglichkeit .....	920
1. Vereinbarung der Überziehung gegen Entgelt (Abs. 1 Satz 1) .....	920
2. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit gegen Entgelt (Abs. 1 Satz 2) .....	921
III. Rechtsfolgen .....	921
1. Allgemein erforderliche Angaben (Abs. 1 Satz 1, 2) .....	921
2. Erforderliche Angaben bei einer erheblichen Überziehung (Abs. 2) .....	921
3. Bloße Rückzahlung bei Verstoß gegen Absätze 1, 2 (Abs. 3) .....	922
4. Unanwendbarkeit nach Abs. 4 .....	922
<b>§ 506 Zahlungsaufschub, sonstige Finanzierungshilfe .....</b>	<b>922</b>
I. Grundlagen .....	923
II. Anwendbarkeit der §§ 491 ff. auf Finanzierungshilfen (Abs. 1) .....	923
1. Zahlungsaufschub oder sonstige Finanzierungshilfe .....	923
2. Grundsatz der Anwendbarkeit .....	923
3. Ausnahmen .....	924
III. Fiktion einer entgeltlichen Finanzierungshilfe (Abs. 2) .....	924
IV. Besondere Regeln für Teilzahlungsgeschäfte (Abs. 3) .....	925
V. Ausnahmen entsprechend § 491 Abs. 2 und 3 (Abs. 4) .....	925
<b>§ 507 Teilzahlungsgeschäfte .....</b>	<b>925</b>
I. Grundlagen .....	926

# Inhaltsverzeichnis

II. Angaben im Teilzahlungsvertrag (Abs. 1) .....	926
III. Form und Rechtsfolge bei Nichtbeachtung (Abs. 2) .....	926
IV. Angaben zur Verzinsung (Abs. 3) .....	926
§ 508 Rückgaberecht, Rücktritt bei Teilzahlungsgeschäften .....	927
I. Grundlagen .....	927
II. Einräumung eines Rückgaberechts statt Widerruf (Abs. 1) .....	927
III. Rücktritt des Unternehmers bei Verzug (Abs. 2) .....	927
§ 509 Prüfung der Kreditwürdigkeit .....	928
I. Grundlagen .....	928
II. Prüfung der Kreditwürdigkeit (Satz 1) .....	928
III. Datenbankabfrage und Angaben als Grundlagen der Entscheidung (Satz 2) .....	929
IV. Datenschutz (Satz 3) .....	929
§ 510 Ratenlieferungsverträge .....	929
I. Grundlagen .....	929
II. Widerrufsrecht bei Ratenlieferungsverträgen .....	930
1. Definition des Ratenlieferungsvertrags (Abs. 1 Satz 1) .....	930
2. Widerrufsrecht (Abs. 1) .....	930
III. Form des Vertragsschlusses (Abs. 2) .....	930
§ 511 Abweichende Vereinbarungen .....	930
I. Grundlagen .....	930
II. Zwingender Charakter der §§ 491–510 (Satz 1) .....	930
III. Anwendbarkeit der §§ 491–510 auch auf abweichende Gestaltungen (Satz 2) .....	931
§ 512 Anwendung auf Existenzgründer .....	931
I. Grundlagen .....	931
II. Anwendbarkeit auf Existenzgründungsdarlehen bis 75.000 Euro .....	932
1. Darlehensvertrag, Finanzierungshilfe oder Ratenlieferung zur Existenzgründung .....	932
2. Bis zu 75.000 Euro .....	932
3. Rechtsfolgen .....	932

## Untertitel 2 Unternehmensfinanzierung

16. Kapitel: Dokumentation internationaler Konsortialkredite .....	933
I. Einführung .....	937
1. Internationale Konsortialkredite .....	937
2. Rechtliche Grundlagen nach deutschem Recht .....	941
II. Vertragsgestaltung .....	950
1. Definitionstechnik und Vertragsaufbau .....	950
2. Risikoallokation .....	951
III. Ausgestaltung der Kreditverträge .....	955
1. Arten von Fazilitäten .....	955
2. Währungsoption ( <i>currency option</i> ) .....	959
3. Verwendungszweck ( <i>purpose</i> ) .....	961
4. Zahlungsabwicklung .....	962
IV. Kosten der Kreditinanspruchnahme .....	964
1. Zinssatz ( <i>interest rate</i> ) .....	964
2. Zinsperioden („Interest Periods“) .....	967
3. Zinszahlung ( <i>interest payment</i> ) .....	968
4. Sonstige Zinsen .....	968
5. Avalgebühr ( <i>letter of credit fee</i> ) und Gebühr der <i>fronting</i> -Bank ( <i>fronting fee</i> ) .....	970
6. Renditeschutz ( <i>yield protection</i> ) .....	970
7. Gebühren ( <i>fees</i> ) .....	976

# Inhaltsverzeichnis

V. Voraussetzungen der Inanspruchnahme .....	978
1. Allgemeine Grundlagen .....	978
2. Abschlussvoraussetzungen ( <i>conditions to signing</i> ) .....	978
3. Ziehungsvoraussetzungen ( <i>conditions precedent</i> ) .....	979
4. Suspendierung von Ziehungsvoraussetzungen ( <i>certain funds</i> ) .....	982
VI. Laufzeit/Rückzahlung .....	983
1. Revolvierende Kreditlinien (revolving loans facilities) .....	983
2. Terminkredite ( <i>term loans</i> ) .....	983
3. Barunterlegung bei Avalen .....	984
4. Verlängerungsoption ( <i>extension option</i> ) und forward start facilities .....	985
5. Freiwillige vorzeitige Rückzahlung ( <i>voluntary prepayment</i> ) .....	986
6. Zwingende Vorzeitige Rückzahlung ( <i>mandatory prepayment</i> ) .....	987
7. Verrechnung der Zwingenden Vorzeitigen Rückzahlung .....	990
8. Kündigung durch den Kreditnehmer .....	990
VII. Personalsicherheiten und dingliche Besicherung .....	991
1. Allgemeine Erwägungen .....	991
2. Personalsicherheiten .....	992
3. Dingliche Besicherung .....	992
4. Durchsetzungs- und Verwertungsbeschränkungen ( <i>limitation language</i> ) .....	996
VIII. Bestätigungen und Zusicherungen ( <i>representations and warranties</i> ) .....	1001
1. Rechtsnatur und Rechtsfolgen einer Verletzung .....	1001
2. Zeitpunkt der Abgabe und Wiederholung .....	1002
3. Fallgruppen .....	1004
IX. Finanzkennzahlen ( <i>financial covenants</i> ) .....	1009
1. Rechtsnatur und Rechtsfolgen einer Verletzung .....	1009
2. Compliance Certificate .....	1013
X. Allgemeine Verpflichtungen ( <i>undertakings</i> ) .....	1013
1. Einbeziehung von Tochtergesellschaften .....	1015
2. Materialitätsgrenzen .....	1015
3. Gesellschaftsrechtliche Kompetenzbeschränkungen .....	1016
4. Beschränkungen bei Einbeziehung von Tochtergesellschaften .....	1016
5. Nachrangrisiko .....	1017
XI. Kündigungsgründe ( <i>Events of Default</i> ) .....	1019
1. Rechtsnatur und Rechtsfolgen vertraglicher Kündigungsgründe .....	1019
2. Tatbestandsvoraussetzungen vertraglicher Kündigungsgründe .....	1022
3. AGB-Kündigungsrecht .....	1029
4. Gesetzliche Kündigungsrechte .....	1029
XII. Rechte und Pflichten der Finanzierungsparteien untereinander .....	1030
1. Kreditgeber .....	1030
2. Arrangeure ( <i>Arranger</i> ) .....	1035
3. Agent („Agent“) und Sicherheitenagent („ <i>Security Trustee</i> “) .....	1036
XIII. Syndizierung, Hinzutreten/Ausscheiden von Vertragsparteien, Unterbeteiligungen .....	1040
1. Syndizierung .....	1040
2. Übertragung von Rechten und Pflichten/Sekundärhandel .....	1043
3. Erzwungenes Ausscheiden von Kreditgebern .....	1045
4. Forderungserwerb durch den Kreditnehmer oder eine mit ihm verbundene Person .....	1047
5. Hinzutreten/Ausscheiden von Vertragsparteien auf der Kreditnehmerseite .....	1048
6. Unterbeteiligung .....	1049
7. Vertraulichkeit und Weitergabe von Informationen .....	1050
XIV. Vertragsänderungen (amendments) und Verzichtserklärungen (waivers) .....	1052

# Inhaltsverzeichnis

1. Zustimmung der Verpflichteten .....	1052
2. Zustimmung der Finanzierungsparteien .....	1053
17. Kapitel: Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz – SchVG) .....	1055
Einleitung .....	1055
I. Vorläufer und Genese des Gesetzes .....	1056
1. Frühe Vorläufer .....	1056
2. Schuldverschreibungsgesetz von 1899 .....	1057
3. Kautelarische Gestaltungen unter der Geltung des SchVG 1899 .....	1058
4. Genese des Gesetzes .....	1059
II. Rechtsvergleichende Übersicht .....	1062
III. Umschuldung von Staatsanleihen .....	1063
1. G10-Bericht .....	1063
2. Erklärung der Finanzminister der EU-Mitgliedstaaten von 2002 .....	1065
3. Der ESM-Vertrag vom 2. Februar 2012 und die Musterumschuldungsbestimmungen für die Anleihen der Staaten des Euro-Währungsgebiets .....	1066
4. Exkurs: Argentinien – Restrukturierung ohne geordnetes Umschuldungsverfahren .....	1067
Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften .....	1069
§ 1 Anwendungsbereich .....	1069
I. Überblick .....	1070
II. Anwendungsbereich .....	1071
1. Wahl deutschen Rechts .....	1071
2. Gesamtemission .....	1072
3. Inhaltsgleichheit der Schuldverschreibungen .....	1072
4. Rechtsformen der Schuldverschreibungen .....	1073
5. Emittenten .....	1075
III. Vom Anwendungsbereich ausgenommene Emittenten und Schuldverschreibungen .....	1075
1. Überblick .....	1075
2. Öffentlich-rechtliche Emittenten .....	1075
3. Pfandbriefe .....	1078
4. Gestaltungsfreiheit .....	1079
5. Rechtsfolgen für §§ 2 bis 4 .....	1081
IV. Exkurs: Inhaltliche Ausgestaltung von Anleihen .....	1081
§ 2 Anleihebedingungen .....	1084
I. Überblick .....	1085
II. Die Regelungen im Einzelnen .....	1085
1. Definition der Anleihebedingungen .....	1085
2. Ein striktes Skripturprinzip .....	1085
3. Bezugnahme auf außerhalb der Urkunde niedergelegte Bedingungen .....	1086
4. Vollziehung von Änderungen der Anleihebedingungen .....	1087
§ 3 Transparenz des Leistungsversprechens .....	1087
I. Spezialgesetzliches Transparenzgebot .....	1089
1. Überblick .....	1089
2. Abgrenzung des Transparenzgebots .....	1089
3. Inhalt des Transparenzgebots .....	1090
4. Reichweite des Transparenzgebots .....	1090
5. Referenzanleger .....	1090
6. Einzelne Transparenzanforderungen .....	1091

# Inhaltsverzeichnis

7. Rechtsfolgen von Verstößen gegen das Transparency-Prinzip .....	1092
II. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. BGB (AGB-Kontrolle) .....	1093
1. Verhältnis von § 3 SchVG zu § 307 Abs. 1 S. 2 BGB .....	1093
2. Qualifikation von Anleihebedingungen als Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	1094
3. Einbeziehungskontrolle .....	1098
4. Inhaltskontrolle .....	1099
§ 4 Kollektive Bindung .....	1102
I. Regelungsgegenstand und Regelungszweck .....	1103
II. Reichweite der kollektiven Bindung .....	1103
1. Universelle Geltung der kollektiven Bindung .....	1103
2. Keine Befristung der kollektiven Bindung .....	1104
3. Änderungen ohne Vereinbarung oder Gläubigerbeschluss .....	1105
III. Änderungsvereinbarungen .....	1107
IV. Änderungsbeschlüsse .....	1108
V. Änderung durch gerichtliche Entscheidung? .....	1108
1. Keine verbindliche Änderung von Anleihebedingungen durch Gerichte ....	1108
2. Gleichbehandlung hinsichtlich des Inhalts von Gerichtsentscheidungen ....	1108
VI. Gleichbehandlungsgrundsatz .....	1109
1. Gleichbehandlung als Funktion der kollektiven Bindung .....	1109
2. Andere Gleichbehandlungsgebote .....	1110
VII. Sicherheiten .....	1110
 Abschnitt 2. Beschlüsse der Gläubiger .....	1111
§ 5 Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger .....	1111
I. Überblick .....	1114
II. Die Änderung der Anleihebedingungen .....	1114
1. Möglichkeiten zur Änderung von Anleihebedingungen .....	1114
2. Änderungen während der Laufzeit der Anleihe .....	1115
III. Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger .....	1115
1. Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger kraft Bestimmung in den Anleihebedingungen .....	1115
2. Beschlussgegenstände des § 5 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 10 .....	1117
3. Wirkung der Mehrheitsbeschlüsse .....	1120
4. Personeller Geltungsumfang .....	1121
5. Materielle Anforderungen an Mehrheitsbeschlüsse .....	1123
IV. Mehrheitsbeschlüsse kraft Gesetzes .....	1124
V. Bestellung eines gemeinsamen Vertreters .....	1125
VI. Mehrheitserfordernisse .....	1125
VII. Zustimmung des Schuldners .....	1126
VIII. Gesamtkündigung .....	1127
1. Hintergrund der Regelung .....	1127
2. Staatenpraxis .....	1128
3. Die Regelungen im Einzelnen .....	1129
IX. Abstimmungsverfahren .....	1131
1. Gläubigerversammlung; Abstimmung ohne Versammlung .....	1131
2. „Anleiheübergreifende“ Abstimmungsverfahren .....	1131
X. Exkurs: Gesetzliches Kündigungsrecht bei Anleihen? .....	1131
1. Kündigung nach § 314 BGB? .....	1132
2. Kündigung nach §§ 489, 490 Abs. 1 BGB? .....	1132
§ 6 Stimmrecht .....	1133
I. Schuldverschreibungen und Stimmrecht .....	1133

# Inhaltsverzeichnis

II. Bemessung des Stimmrechts .....	1133
III. Ruhens des Stimmrechts .....	1134
IV. Ordnungswidrigkeiten .....	1134
§ 7 Gemeinsamer Vertreter der Gläubiger .....	1135
I. Regelungsgegenstand .....	1137
II. Begründung und Beendigung des Mandats eines Wahlvertreters .....	1137
1. Bestellung .....	1137
2. Beendigung der Tätigkeit des gemeinsamen Vertreters .....	1139
III. Anforderungen an die Person des gemeinsamen Vertreters .....	1140
1. Persönliche Voraussetzungen .....	1140
2. Interessenkonflikte .....	1140
IV. Aufgaben, Rechte, Pflichten .....	1142
1. Aufgaben .....	1142
2. Auskunftsrecht (§ 7 Abs. 5) .....	1143
3. Pflichten .....	1144
V. Haftung des gemeinsamen Vertreters .....	1145
1. Sorgfaltsmaßstab .....	1145
2. Exkulpation bei Prognoseentscheidungen .....	1145
3. Beweislast .....	1146
4. Haftungsbeschränkung .....	1146
5. Geltendmachung von Ersatzansprüchen gegen den gemeinsamen Vertreter .....	1146
VI. Kostentragung .....	1147
§ 8 Bestellung des gemeinsamen Vertreters in den Anleihebedingungen .....	1147
I. Regelungsgegenstand und -zweck .....	1148
II. Begründung und Beendigung des Mandats eines Vertragsvertreters .....	1148
1. Bestellung in den Anleihebedingungen .....	1148
III. Anforderungen an die Person des Vertragsvertreters .....	1149
1. Inkompatibilität .....	1149
2. Taugliche Vertragsvertreter .....	1150
IV. Rechte und Pflichten des Vertragsvertreters .....	1150
1. Aufgaben nach Gesetz und Mandat .....	1150
2. Grenzen der Beauftragung eines Vertragsvertreters .....	1150
V. Haftung .....	1151
VI. Kostentragung .....	1152
§ 9 Einberufung der Gläubigerversammlung .....	1152
I. Regelungsgegenstand und -zweck .....	1153
II. Regelbefugnis des Schuldners und des gemeinsamen Vertreters .....	1153
III. Einberufung auf Verlangen einer qualifizierten Minderheit .....	1154
1. Voraussetzungen des Einberufungsverlangens .....	1154
2. Geltendmachung des Einberufungsverlangens .....	1155
IV. Gerichtliche Ermächtigung der Gläubiger zur Einberufung .....	1155
1. Verfahren .....	1155
2. Antrag .....	1155
3. Entscheidung des Gerichts .....	1156
4. Beschwerde .....	1156
5. Ausübung der Ermächtigung .....	1157
V. Kosten .....	1157
§ 10 Frist, Anmeldung, Nachweis .....	1157
I. Einberufungsfrist .....	1158
1. Fristlänge .....	1158
2. Fristberechnung .....	1158
II. Anmeldung zur Gläubigerversammlung .....	1159

## Inhaltsverzeichnis

1. Gesetzliche Ausgangslage und Regelungszweck .....	1159
2. Ausgestaltung der Anmeldung durch Gesetz und Anleihebedingungen .....	1159
<b>III. Legitimation zur Teilnahme an der Gläubigerversammlung .....</b>	<b>1161</b>
1. Regelungszweck .....	1161
2. Form der Legitimation .....	1161
3. Zeitpunkt .....	1161
4. Legitimationsfehler .....	1162
<b>§ 11 Ort der Gläubigerversammlung .....</b>	<b>1162</b>
I. Versammlungsort bei Schuldern mit Sitz im Inland .....	1162
1. Regelort .....	1162
2. Zusätzliche Versammlungsorte .....	1163
3. Rechtsfolge bei unzulässigem Versammlungsort .....	1163
II. Versammlungsort bei Schuldern mit Sitz im Ausland .....	1163
<b>§ 12 Inhalt der Einberufung, Bekanntmachung .....</b>	<b>1164</b>
I. Regelungsgegenstand .....	1164
II. Mindestinhalt der Einberufung .....	1165
1. Firma und Sitz des Emittenten .....	1165
2. Versammlungsort .....	1165
3. Termin .....	1165
4. Teilnahmebedingungen .....	1165
5. Bezeichnung der Schuldverschreibungen .....	1165
6. Einberufende Person(en) .....	1166
7. Tagesordnung mit Beschlussvorschlägen .....	1166
8. Rechtsfolgen von Fehlern bei der Einberufung .....	1166
III. Publizität der Einberufung .....	1166
1. Öffentliche Bekanntmachung .....	1166
2. Veröffentlichung im Internet .....	1167
3. Rechtsfolgen von Fehlern bei der Bekanntmachung .....	1167
<b>§ 13 Tagesordnung .....</b>	<b>1167</b>
I. Regelungszweck .....	1168
II. Erstellung einer Tagesordnung mit Beschlussvorschlägen .....	1168
1. Pflicht des Einberufenden .....	1168
2. Begründung .....	1168
3. Bindungswirkung .....	1168
III. Bekanntmachung der Tagesordnung .....	1169
<b>IV. Zusätzliche Bekanntmachung auf Verlangen der Gläubiger .....</b>	<b>1169</b>
<b>V. Fehler bei der Bekanntmachung .....</b>	<b>1169</b>
<b>VI. Veröffentlichung von Gegenanträgen .....</b>	<b>1170</b>
1. Gegenanträge .....	1170
2. Form .....	1170
3. Veröffentlichung .....	1170
<b>§ 14 Vertretung .....</b>	<b>1170</b>
I. Zulässigkeit der Stellvertretung .....	1171
II. Vollmacht .....	1171
1. Stimmrechtsvertreter des Anleihegläubigers .....	1171
2. Vom Schuldner benannte Stimmrechtsvertreter .....	1171
3. Kein Depotstimmrecht .....	1171
4. Form .....	1172
5. Übertragung des Stimmrechts .....	1172
III. Hinweis auf die Möglichkeit der Bevollmächtigung .....	1172
1. Inhalt des Hinweises .....	1172
2. Umsetzung .....	1172

# Inhaltsverzeichnis

§ 15 Vorsitz, Beschlussfähigkeit .....	1173
I. Regelungsgegenstand .....	1173
II. Vorsitzender der Gläubigerversammlung .....	1174
1. Bestimmung des Vorsitzenden .....	1174
2. Befugnisse und Pflichten des Vorsitzenden .....	1174
III. Teilnehmerverzeichnis .....	1175
1. Inhalt .....	1175
2. Form und Bereitstellung .....	1175
IV. Beschlussfähigkeit .....	1175
1. Grundlagen .....	1175
2. Beschlussfähigkeit in der ersten Versammlung .....	1176
3. Beschlussfähigkeit in der zweiten Versammlung .....	1176
§ 16 Auskunftspflicht, Abstimmung, Niederschrift .....	1177
I. Regelungsgegenstand und -zweck .....	1178
II. Auskunftspflicht .....	1178
1. Reichweite der Auskunftspflicht .....	1178
2. Geltendmachung des Auskunftsrechts .....	1179
3. Auskunftserteilung durch den Schuldner .....	1179
4. Rechtsfolgen der Verletzung der Auskunftspflicht .....	1180
III. Abstimmung .....	1180
1. Vorrang der Anleihebedingungen .....	1180
2. Analoge Anwendung des Aktiengesetzes .....	1180
IV. Niederschrift .....	1180
1. Versammlung im Inland (§ 16 Abs. 3 S. 2 Alt. 1) .....	1181
2. Versammlung im Ausland (§ 16 Abs. 3 S. 2 Alt. 2) .....	1181
3. Inhalt und Verfahren .....	1181
4. Anspruch auf Abschrift (§ 16 Abs. 3 S. 4) .....	1181
§ 17 Bekanntmachung von Beschlüssen .....	1182
I. Regelungsgegenstand und -zweck .....	1182
II. Öffentliche Bekanntmachung .....	1183
1. Veröffentlichung im Bundesanzeiger durch Schuldner mit Sitz im Inland ...	1183
2. Veröffentlichung durch Schuldner mit Sitz im Ausland .....	1183
3. Zusätzliche Veröffentlichung nach Maßgabe der Anleihebedingungen .....	1183
4. Inhalt der Bekanntmachung .....	1184
III. Veröffentlichung im Internet .....	1184
1. Internet-Seite .....	1184
2. Inhalt der Veröffentlichung .....	1184
3. Dauer der Veröffentlichung im Internet .....	1184
IV. Rechtsfolgen von Publikationsmängeln .....	1184
§ 18 Abstimmung ohne Versammlung .....	1185
I. Regelungsgegenstand und -zweck .....	1186
II. Entsprechend anwendbare Vorschriften und Sonderregeln der Abstimmung ohne Versammlung .....	1186
1. Aufforderung zur Stimmabgabe (§§ 18 Abs. 3 S. 1, Abs. 1 i. V. m. § 9) .....	1186
2. Frist, Anmeldung, Nachweis (§ 18 Abs. 1 i. V. m. § 10) .....	1187
3. Inhalt und Bekanntmachung der Aufforderung zur Stimmabgabe (§§ 18 Abs. 3 S. 1, Abs. 1 i. V. m. § 12) .....	1187
4. Tagesordnung, Vertretung (§ 18 Abs. 1 i. V. m. §§ 13, 14) .....	1187
5. Abstimmungsleitung, Beschlussfähigkeit (§ 18 Abs. 2, § 18 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 2 und 3) .....	1187
6. Abstimmung, Niederschrift, Bekanntmachung (§ 18 Abs. 4, § 18 Abs. 1 i. V. m. § 16 Abs. 2 und 3, § 17) .....	1188

## Inhaltsverzeichnis

7. Beschlusskontrolle (§ 18 Abs. 5) .....	1189
8. Kostentragung (§ 18 Abs. 6) .....	1189
III. Unanwendbare Vorschriften der §§ 9–17 .....	1189
1. Verdrängte und irrelevante Regeln .....	1189
2. Keine Auskunftspflicht während der Abstimmung ohne Versammlung .....	1189
§ 19 Insolvenzverfahren .....	1190
I. Regelungsgegenstand und -zweck .....	1191
II. Vorrangige Anwendbarkeit des Insolvenzrechts .....	1192
1. Eröffnetes Insolvenzverfahren .....	1192
2. Anwendbarkeit des deutschen Insolvenzrechts .....	1192
III. Gemeinsamer Vertreter im Insolvenzverfahren .....	1193
1. Bestellung in der Gläubigerversammlung .....	1193
2. Die Stellung des gemeinsamen Vertreters .....	1195
3. Vergütung des gemeinsamen Vertreters .....	1196
4. Abberufung und Neubestellung durch Gläubigerbeschluss .....	1196
IV. Individuelle Geltendmachung von Rechten durch Anleihegläubiger .....	1196
V. Keine Änderungen der Anleihebedingungen in der Insolvenz des Emittenten ..	1197
VI. Insolvenzplanverfahren (§ 19 Abs. 4) .....	1197
1. Verfahren .....	1197
2. Insolvenzplan unter Beteiligung von Anleihegläubigern .....	1197
VII. Bekanntmachungen .....	1198
§ 20 Anfechtung von Beschlüssen .....	1198
I. Einleitung .....	1199
II. Nichtigkeit von Beschlüssen .....	1201
III. Anfechtungsgründe .....	1202
1. Verfahrensfehler .....	1202
2. Inhaltsfehler .....	1203
IV. Anfechtungsbefugnis .....	1205
1. An der Abstimmung teilnehmende Gläubiger .....	1205
2. An der Abstimmung nicht teilnehmende Gläubiger .....	1206
V. Anfechtungsklage .....	1206
1. Klagefrist .....	1206
2. Klagegegner .....	1207
3. Gerichtliche Zuständigkeit und Klageverfahren .....	1207
4. Wirkung des stattgebenden Urteils .....	1207
VII. Vollzugssperre .....	1208
VIII. Freigabeverfahren .....	1208
1. Überblick .....	1208
2. Freigabebeschluss .....	1208
§ 21 Vollziehung von Beschlüssen .....	1209
I. Überblick .....	1210
II. Sammelurkunden, die von einer Wertpapiersammelbank verwahrt werden .....	1211
1. Übermittlung der Niederschrift .....	1211
2. Nachweis der Zustimmung des Schuldners .....	1211
3. Versicherung des Versammlungs- oder Abstimmungsleiters .....	1212
4. Wertpapiersammelbank .....	1212
5. Verbindlichkeit der Erklärungen des Versammlungsleiters .....	1213
III. Sammelurkunden, die nicht von einer Wertpapiersammelbank verwahrt werden .....	1213
IV. Einzelurkunden .....	1213
V. Publizität .....	1214
VI. Gemeinsamer Vertreter .....	1214

# Inhaltsverzeichnis

§ 22 Geltung für Mitverpflichtete .....	1214
I. Überblick .....	1215
II. Anleihegarantien und Verpflichtungserklärungen .....	1215
III. Dingliche Sicherheiten .....	1216
Abschnitt 3. Bußgeldvorschriften; Übergangsbestimmungen .....	1217
§ 23 Bußgeldvorschriften .....	1217
§ 24 Übergangsbestimmungen .....	1217
I. Überblick .....	1218
II. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Geltung des alten und des neuen Rechts .....	1218
III. Optionen für die Anwendung des neuen Rechts .....	1219
1. Gesamtoption .....	1220
2. Austauschoption .....	1221
IV. Aufstockung von Altanleihen .....	1222
 18. Kapitel: Das Leasing-Geschäft, das Factoring-Geschäft und das Forfaiting-Geschäft .....	1223
 A. Das Leasing-Geschäft .....	1225
I. Grundlagen .....	1226
1. Wirtschaftliche Konzeption .....	1226
2. Bankwirtschaftliche Bedeutung .....	1227
3. Erscheinungsformen und Untertypen .....	1228
4. Grundzüge der steuerrechtlichen Behandlung .....	1230
5. Grundzüge der bilanziellen Behandlung .....	1233
6. Rechtsnatur des Leasings .....	1236
II. Grenzüberschreitendes Leasinggeschäft und anwendbares Recht .....	1236
1. Kollisionsrechtliche Behandlung .....	1236
2. Rechtsvereinheitlichung .....	1237
III. Bankaufsichtsrechtliche Regulierung .....	1238
1. Regelungszweck .....	1238
2. Leasingbegriff des KWG .....	1238
3. Ausnahmeregelung für fremdverwaltete Objekt-Gesellschaften .....	1239
4. Reichweite der Aufsicht .....	1239
IV. Rechtsprobleme der Vertragsabwicklung im Überblick .....	1240
1. Leasing und Verbraucherdarlehen .....	1240
2. Vertragsanbahnung und Zustandekommen .....	1241
3. Lieferung und Abnahme .....	1243
4. Vertragliche Sicherung der Geschäftsdurchführung .....	1245
5. Gestaltung der Gefahrtragung .....	1247
6. Mängelgewährleistungsregime .....	1249
V. Beendigung, Abrechnung und Insolvenz .....	1253
1. Ordentliche Beendigung .....	1253
2. Außerordentliche Beendigung .....	1254
3. Leasinggut in der Zwangsvollstreckung .....	1255
4. Leasinggut in der Insolvenz .....	1256
5. Tod des Leasingnehmers .....	1258
 B. Das Factoring-Geschäft .....	1258
I. Grundlagen .....	1258
1. Wirtschaftliche Konzeption .....	1258
2. Bankwirtschaftliche Bedeutung .....	1259
3. Erscheinungsformen und Untertypen .....	1260
4. Grundzüge der bilanziellen Behandlung .....	1261

## Inhaltsverzeichnis

II.	Grenzüberschreitendes Factoringgeschäft und anwendbares Recht .....	1261
1.	Kollisionsrechtliche Behandlung .....	1261
2.	Rechtsvereinheitlichung .....	1262
III.	Regulatorische Fragen .....	1262
1.	Bankaufsichtsrechtliche Regulierung .....	1262
2.	Factoring und Rechtsdienstleistungsgesetz .....	1263
IV.	(Echtes) Ankaufsfactoring .....	1264
1.	Rechtliche Konstruktion .....	1264
2.	Die Rechtsgeschäfte im Einzelnen .....	1264
V.	(Unechtes) Darlehensfactoring .....	1266
VI.	Kollision mit verlängertem Eigentumsvorbehalt und Sicherungszession .....	1266
1.	Einschlägige Sachverhalte .....	1266
2.	Zeitlich vorrangige (echte) Ankaufsfactoring-Globalzession .....	1267
3.	Zeitlich nachrangige (echte) Ankaufsfactoring-Globalzession .....	1267
4.	(Unechte) Factoring-Globalzession .....	1268
VII.	Rechtsprobleme des Factoring im Überblick .....	1269
1.	Abtretungsverbote .....	1269
2.	Uneinbringlichkeit der Forderung und Umsatzsteuerrückerstattung .....	1270
3.	Aufrechnung des Debitors .....	1271
4.	Rückabwicklung .....	1271
VIII.	Factoring und Insolvenz .....	1272
1.	Insolvenz des Anschlusskunden .....	1272
2.	Insolvenz des Factors .....	1273
3.	Insolvenz des Debitors .....	1273
C.	Das Forfaiting-Geschäft .....	1273
I.	Grundlagen .....	1274
1.	Funktion und bankwirtschaftliche Bedeutung .....	1274
2.	Forfaitierung und Export-Factoring .....	1274
3.	Abwicklung in der Praxis .....	1275
II.	Erscheinungsformen und Rechtsnatur .....	1275
1.	Forfaitierung von Wechselforderungen .....	1275
2.	Forfaitierung von Buchforderungen .....	1275
3.	Rechtsnatur .....	1276
III.	Besicherungsmöglichkeiten .....	1276
IV.	Forfaitierung von Leasingforderungen .....	1276
19.	Kapitel: Außenhandelsfinanzierung .....	1278
I.	Überblick .....	1279
1.	Zahlungsbedingungen in Außenhandelsverträgen .....	1279
2.	Nichtdokumentäre Zahlungsinstrumente .....	1281
3.	Dokumentäre Zahlungsinstrumente .....	1281
4.	Kurzfristige Finanzierungsinstrumente .....	1284
5.	Mittel- bis langfristige Finanzierung .....	1284
6.	Alternative Finanzierungsformen .....	1285
II.	Spezifische Fragen .....	1286
1.	Exportfinanzierung .....	1286
2.	Importfinanzierung .....	1294
20.	Kapitel: Verbriefung von Bankforderungen .....	1295
I.	Einleitung .....	1296
1.	Begriff .....	1296

# Inhaltsverzeichnis

2. Grundstruktur .....	1296
3. ABCP und ABMTN Transaktionen .....	1296
II. Rechtliche Fragestellungen .....	1298
1. Kauf und Übertragung – Legal True Sale .....	1298
2. Verwaltung .....	1306
III. Einzelne Transaktionsarten .....	1307
1. True Sale Verbriefungen .....	1307
2. Synthetische Verbriefungen .....	1312
IV. Effekte in Bezug auf regulatorisches Eigenkapital .....	1314
1. Eigenkapitalentlastung des Originators durch Verbriefungstransaktionen .....	1314
2. Eigenkapitalanforderungen bei Teilnahme an Verbriefungstransaktionen .....	1316
V. ABS im Eurosysteem .....	1318
VI. Steuerrecht .....	1318
1. Einkommensteuerrecht .....	1319
2. Gewerbesteuerrecht .....	1320
3. Umsatzsteuerrecht .....	1321
21. Kapitel: Pfandbriefe .....	1323
I. Einleitung .....	1324
1. Entwicklung des Pfandbriefs als Refinanzierungsinstrument von Kreditinstituten .....	1324
2. Entwicklung der Rechtsgrundlage der Emission von Pfandbriefen durch Kreditinstitute .....	1324
II. Pfandbriefgesetz .....	1326
1. Anwendungsbereich, Erlaubnis, Aufsicht .....	1327
2. Allgemeine Vorschriften über die Pfandbriefemission .....	1331
3. Besondere Vorschriften über die Deckungswerte .....	1337
4. Allgemeine Vorschriften für das Pfandbriefgeschäft .....	1345
5. Rechtsbehelfe und Zuwiderhandlungen .....	1348
6. Schlussvorschriften .....	1348
22. Kapitel: Förderkredite und staatliche Bürgschaften .....	1350
I. Grundsätzliche Rahmenbedingungen für staatliche Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft .....	1351
1. Intention und gesetzliche Regelung der staatlichen Wirtschaftsförderung .....	1351
2. Das EU-Beihilferecht als Grenze .....	1352
3. Grundprinzipien für die staatliche Wirtschaftsförderung mit Bürgschaften und Förderkrediten .....	1360
4. Formenwahlfreiheit der Verwaltung .....	1362
II. Förderkredite für die gewerbliche Wirtschaft .....	1364
1. Förderkredite .....	1364
2. Förderbanken .....	1365
3. Hausbankprinzip und Durchleitdarlehen .....	1366
4. Vorzeitige Rückzahlbarkeit und Disagio bei Förderkrediten .....	1369
5. Mehrzinsen zur Rückforderung von Subventionsvorteilen .....	1370
6. Darlehen mit Haftungsfreistellung .....	1371
III. Staatliche Bürgschaften .....	1373
1. Ausgestaltung und Besonderheiten .....	1373
2. Landesbürgschaften .....	1375
3. Länderübergreifende Bürgschaften .....	1376
4. Bund-Länder Bürgschaften .....	1376

# Inhaltsverzeichnis

5. Bürgschaftsbanken .....	1377
6. Landesförderbanken .....	1377
<b>23. Kapitel: Kreditderivate .....</b>	<b>1379</b>
I. Grundlagen .....	1380
1. Credit Default Swaps .....	1380
2. Credit Linked Notes .....	1381
3. Total Return Swaps' .....	1382
4. Zweck von Kreditderivaten .....	1382
II. Credit Default Swaps und Credit Linked Notes .....	1383
1. Vertragsgestaltung bei Credit Default Swaps .....	1383
2. Kreditereignisse .....	1384
3. Abwicklung nach Kreditereignis .....	1389
4. Gestaltung von Credit Linked Notes .....	1391
5. Einzelfragen .....	1391
6. Verwendung von Credit Default Swaps zur Besicherung von Kreditforderungen .....	1397
III. Total Return Swaps .....	1402

## Untertitel 3 Kreditsicherheiten

<b>24. Kapitel: Grundlagen .....</b>	<b>1404</b>
I. Allgemeine Fragen .....	1407
1. Begriff der Kreditsicherheiten .....	1407
2. Wirtschaftliche Bedeutung .....	1408
3. Verwandte Gestaltungen .....	1408
4. Bankaufsichtsrechtliche Aspekte .....	1410
II. Erscheinungsformen .....	1410
1. Personal- und Realsicherheiten .....	1411
2. Gesetzliche oder vertragliche Sicherheiten .....	1412
3. Akzessorische, abstrakte und fiduziарische Sicherheiten .....	1413
4. Eigene Sicherheiten und Drittsicherheiten .....	1414
5. Singular-, Gesamt- und Globalsicherheiten .....	1414
6. Finanzsicherheiten .....	1415
III. Grundsätze der Bestellung .....	1417
1. Trennungs- und Abstraktionsprinzip .....	1417
2. Numerus clausus oder Vertragsfreiheit .....	1418
3. Bestimmtheitsgrundsatz und Spezialitätsprinzip .....	1418
4. Unwirksamkeit .....	1419
5. Anwendbarkeit von Verbraucherschutzrecht .....	1420
IV. Sicherungsvertrag .....	1421
1. Funktion und Rechtsnatur .....	1421
2. Abschluss .....	1422
3. Unwirksamkeit/AGB-Kontrolle .....	1423
4. Parteien .....	1424
5. Inhalt .....	1425
6. Änderung .....	1425
V. Zusammentreffen mehrerer Sicherheiten .....	1426
1. Problematik .....	1426
2. Zusammentreffen gleichartiger Sicherheiten .....	1426
3. Zusammentreffen verschiedenartiger Sicherheiten .....	1426

# Inhaltsverzeichnis

VI. Sicherheitenpool .....	1427
1. Grundlagen .....	1427
2. Ausgestaltung .....	1428
3. Wirkungen .....	1428
VII. Internationales Privatrecht .....	1429
1. Allgemeine Fragen .....	1429
2. Statut der Forderung und des Sicherungsvertrags .....	1430
3. Statut der Personalsicherheiten .....	1431
4. Statut der Realsicherheiten .....	1433
25. Kapitel: Immobiliarsicherheiten .....	1437
Einführung vor §§ 1113 ff. BGB .....	1451
I. Praktische Bedeutung von Immobiliarsicherheiten .....	1451
II. Grundpfandrechte .....	1451
1. Arten .....	1451
2. Gegenstand .....	1452
3. Verwertung .....	1452
4. Allgemeines Liegenschaftsrecht .....	1453
III. Entstehung von Grundpfandrechten .....	1453
1. Rechtsgeschäft .....	1453
2. Gesetz .....	1454
3. Staatsakt .....	1455
IV. Rechtsnachfolge, Belastung, Inhaltsänderung, Umwandlung .....	1455
1. Rechtsnachfolge .....	1455
2. Belastung .....	1456
3. Inhaltsänderung .....	1456
4. Umwandlung .....	1456
V. Erlöschen .....	1456
1. Erlöschen infolge Rechtsgeschäfts .....	1456
2. Erlöschen kraft Gesetzes .....	1457
VI. Verjährung .....	1457
1. Verjährung des gesicherten Anspruchs .....	1457
2. Dingliche Ansprüche aus Grundpfandrechten .....	1458
VII. Dinglicher und persönlicher Anspruch .....	1458
1. Verbindung von Grundpfandrecht und persönlichem Anspruch .....	1458
2. Geltendmachung des persönlichen Anspruchs .....	1458
3. Geltendmachung des dinglichen Anspruchs .....	1459
VIII. Sicherungsabrede .....	1460
IX. Befriedigung des Gläubigers .....	1460
1. Hypothek .....	1460
2. Sicherungsgrundschuld .....	1461
X. Mehrfache Sicherung durch Grundpfandrechte .....	1462
Vorbemerkung vor §§ 1113ff. BGB Hypothek .....	1463
I. Verkehrs- und Sicherungshypothek .....	1463
1. Verkehrshypothek .....	1463
2. Sicherungshypothek .....	1463
II. Gesamt- und Einheitshypothek .....	1464
III. Zwangs- und Arresthypothek .....	1464
1. Zwangshypothek .....	1464
2. Arresthypothek .....	1465
§ 1113 Gesetzlicher Inhalt der Hypothek .....	1466
I. Allgemeines .....	1466

II.	Entstehung .....	1467
1.	Entstehungsgrund .....	1467
2.	Rechtsgeschäftliche Begründung .....	1467
III.	Hypothekar .....	1467
1.	Identität von Forderungsinhaber und Hypothekar .....	1467
2.	Subjektiv-persönliches Recht .....	1468
3.	Mehrere Hypothekare .....	1468
IV.	Gesicherter Anspruch .....	1468
1.	Zahlungsanspruch .....	1468
2.	Schuldner- und Drittsicherheit .....	1469
3.	Schuldnermehrheit .....	1469
4.	Bestimmtheit .....	1469
5.	Mehrzahl von Ansprüchen .....	1470
6.	Bereicherungsanspruch .....	1470
7.	Künftige und bedingte Forderung (Abs. 2) .....	1470
§ 1114	Belastung eines Bruchteils .....	1471
I.	Allgemeines .....	1471
II.	Ausgeschlossene Fälle .....	1472
§ 1115	Eintragung der Hypothek .....	1472
I.	Allgemeines .....	1472
II.	Eintragung und Bezugnahme .....	1472
1.	Gläubiger .....	1472
2.	Forderung .....	1474
§ 1116	Brief- und Buchhypothek .....	1475
I.	Allgemeines .....	1475
II.	Briefhypothek .....	1475
1.	Grundsatz .....	1475
2.	Hypothekenbrief .....	1475
III.	Buchhypothek .....	1476
IV.	Umwandlungen .....	1477
1.	Vorgang .....	1477
2.	Brief .....	1477
3.	Verpflichtung .....	1477
V.	Divergenzen .....	1477
1.	Einigung Briefrecht, Eintragung Buchrecht .....	1477
2.	Einigung Buchrecht, Eintragung Briefrecht .....	1478
3.	Einigung und Eintragung Buchrecht, Brieferteilung .....	1478
§ 1117	Erwerb der Briefhypothek .....	1478
I.	Allgemeines .....	1478
1.	Schutz des Eigentümers (Abs. 1, 2) .....	1478
2.	Vermutung (Abs. 3) .....	1479
3.	Grundschuld .....	1479
II.	Briefübergabe (Abs. 1) .....	1479
1.	Übergabe (Abs. 1 S. 1) .....	1479
2.	Übergabesurrogate (Abs. 1 S. 2) .....	1480
III.	Aushändigungsvereinbarung (Abs. 2) .....	1481
IV.	Vermutung (Abs. 3) .....	1482
§ 1118	Haftung für Nebenforderungen .....	1482
I.	Allgemeines .....	1482
II.	Gesetzliche Zinsen .....	1483
III.	Kosten .....	1483
1.	Kosten der Kündigung .....	1483

## Inhaltsverzeichnis

2. Kosten der Rechtsverfolgung .....	1483
§ 1119 Erweiterung der Haftung für Zinsen .....	1484
I. Allgemeines .....	1484
II. Zinshaftung (Abs. 1) .....	1485
III. Zahlungszeit und -ort (Abs. 2) .....	1485
Vorbemerkung vor §§ 1120 ff. BGB Grundstückshaftung und Haftungsverband .....	1485
I. Grundstück .....	1486
1. Grundstücksbestand .....	1486
2. Subjektiv-dingliche Rechte .....	1486
3. Öffentlich-rechtliche Entschädigungsansprüche .....	1486
II. Haftungsverband .....	1486
§ 1120 Erstreckung auf Erzeugnisse, Bestandteile und Zubehör .....	1487
I. Allgemeines .....	1487
II. Erzeugnisse und sonstige Bestandteile .....	1487
1. Erzeugnisse .....	1487
2. Bestandteile .....	1487
3. Trennung und Eigentumserwerb .....	1488
III. Zubehör .....	1489
1. Zubehöreigenschaft .....	1489
2. Eigentum des Grundeigentümers .....	1489
3. Darlegungs- und Beweislast .....	1489
4. Grundstücke und Zubehör zu Eigentum mehrerer .....	1490
5. Kollision mit Fahrnißpfand .....	1490
6. Zwangsvollstreckung .....	1490
§ 1121 Enthaftung durch Veräußerung und Entfernung .....	1490
§ 1122 Enthaftung ohne Veräußerung .....	1490
I. Allgemeines .....	1490
II. Veräußerung, Entfernung, Beschlagnahme .....	1491
1. Veräußerung .....	1491
2. Entfernung .....	1491
3. Beschlagnahme .....	1492
III. Enthaftung .....	1492
1. Schlussakt Beschlagnahme .....	1492
2. Schlussakt Veräußerung .....	1493
3. Schlussakt Entfernung .....	1493
4. Enthaftung ohne Veräußerung (§ 1122) .....	1493
§ 1123 Erstreckung auf Miet- oder Pachtforderung .....	1494
§ 1124 Vorausverfügung über Miete oder Pacht .....	1494
§ 1125 Aufrechnung gegen Miete oder Pacht .....	1494
§ 1126 Erstreckung auf wiederkehrende Leistungen .....	1495
I. Allgemeines .....	1495
II. Miet- und Pachtforderungen im Haftungsverband (§ 1123) .....	1495
1. Miet- und Pachtforderung .....	1495
2. Beschlagnahme .....	1496
3. Zeiträume .....	1497
4. Verwertung .....	1497
III. Vorausverfügungen (§ 1124) .....	1497
1. Prioritätsgrundsatz .....	1497
2. Einschränkung des Prioritätsgrundsatzes .....	1498
IV. Aufrechnung (§ 1125) .....	1498
V. Rechte auf wiederkehrende Leistungen (§ 1126) .....	1499
§ 1127 Erstreckung auf die Versicherungsforderung .....	1499

## Inhaltsverzeichnis

§ 1128 Gebäudeversicherung .....	1499
§ 1129 Sonstige Schadensversicherung .....	1500
§ 1130 Wiederherstellungsklausel .....	1500
I. Allgemeines .....	1500
1. Versicherungsvertragsgesetz .....	1500
2. Surrogationszweck .....	1500
3. Gesetzesystematik .....	1500
4. Praxis der Kreditwirtschaft .....	1501
5. Grundschuld .....	1501
II. Forderung gegen den Versicherer (§ 1127) .....	1501
1. Sachversicherung .....	1501
2. Gläubiger .....	1501
3. Zeitliche Abfolge .....	1501
4. Höhe der Forderungshaftung .....	1502
5. Enthaltung (Abs. 2) .....	1502
6. Beschlagnahme .....	1502
III. Wiederherstellungsklausel (§ 1130) .....	1502
1. Reine Wiederherstellungsklausel .....	1502
2. Entschädigung des Versicherungswerts und Wiederherstellungsklausel .....	1502
IV. Gebäudeversicherung (§ 1128) .....	1503
1. Versicherungsvertragsgesetz .....	1503
2. Relatives Veräußerungsverbot .....	1504
3. Versicherte Gegenstände .....	1504
4. Leistung an den versicherten Grundeigentümer (Abs. 1, 2) .....	1504
5. Vorschriften über die verpfändete Forderung (Abs. 3 Halbs. 1) .....	1505
V. Sonstige Schadensversicherung (§ 1129) .....	1505
§ 1131 Zuschreibung eines Grundstücks .....	1505
I. Allgemeines .....	1505
II. Bestandteilzuschreibung .....	1506
III. Haftungserstreckung (S. 1) .....	1506
IV. Rang (S. 2) .....	1506
§ 1132 Gesamthypothek .....	1506
I. Allgemeines .....	1507
II. Entstehung der Gesamthypothek .....	1508
III. Besondere Gesamthypotheken .....	1508
1. Höchstbetragshypothek .....	1508
2. Zwangs- und Arresthypothek .....	1508
IV. Gesicherter Anspruch .....	1509
V. Gesamthaftung und Belieben des Gläubigers (Abs. 1) .....	1509
1. Gesamthaftung .....	1509
2. Belieben des Gläubigers .....	1510
VI. Verteilung (Abs. 2) .....	1510
§ 1133 Gefährdung der Sicherheit der Hypothek .....	1511
§ 1134 Unterlassungsklage .....	1511
§ 1135 Verschlechterung des Zubehörs .....	1511
I. Allgemeines .....	1511
1. Vorzeitige Befriedigung .....	1511
2. Unterlassung .....	1512
3. Zubehör .....	1512
4. Verhältnis der Ansprüche .....	1512
5. Grundschuld .....	1512
6. Schadensersatzansprüche .....	1512

# Inhaltsverzeichnis

II. Befriedigungsrecht (§§ 1133, 1135) .....	1513
1. Voraussetzungen .....	1513
2. Rechtsfolge .....	1514
III. Unterlassungs- und Vornahmeanspruch (§§ 1134, 1135) .....	1514
1. Unterlassungsanspruch (§§ 1134 Abs. 1, 2 S. 1, 1135) .....	1514
2. Vornahmeanspruch (§§ 1134 Abs. 2 S. 2, 1135) .....	1516
3. Einstweiliger Rechtsschutz .....	1516
§ 1136 Rechtsgeschäftliche Verfügungsbeschränkung .....	1517
I. Allgemeines .....	1517
II. Unwirksame und wirksame Vereinbarungen .....	1517
§ 1137 Einreden des Eigentümers .....	1518
§ 1138 Öffentlicher Glaube des Grundbuchs .....	1518
I. Allgemeines .....	1518
1. Gegenrechte des Hypothekenschuldners .....	1518
2. Vermutung, Grundbuchberichtigung, Rechtsgeschäft mit dem Eingetragenen .....	1519
3. Grundschuld .....	1519
II. Schuldnerbezogene Einreden gegen ursprünglichen Hypothekar (§ 1137) .....	1519
1. Einreden des persönlichen Schuldners .....	1519
2. Einreden des Bürgen gemäß § 770 BGB .....	1520
3. Tod des persönlichen Schuldners .....	1520
4. Verzicht des persönlichen Schuldners .....	1520
III. Schuldnerbezogene Einwendungen und Einreden gegen Zessionserwerber (§ 1138) .....	1520
1. Regelungsgehalt von § 1138 BGB .....	1520
2. Gesicherter Anspruch .....	1521
3. Forderung und Einreden „für die Hypothek“ .....	1521
§ 1139 Widerspruch bei Darlehensbuchhypothek .....	1522
I. Allgemeines .....	1522
II. Widerspruchsvoraussetzungen (S. 1) .....	1523
III. Widerspruchserfolgen (S. 2) .....	1523
§ 1140 Hypothekenbrief und Unrichtigkeit des Grundbuchs .....	1523
I. Allgemeines .....	1524
II. Briefinhalt, Vermerk, Widerspruch .....	1524
1. Briefinhalt, Vermerk .....	1524
2. Widerspruch .....	1525
§ 1141 Kündigung der Hypothek .....	1525
I. Allgemeines .....	1525
II. Kündigung des Eigentümers oder gegenüber dem Eigentümer .....	1526
1. Zwei Kündigungen .....	1526
2. Kündigung der Hypothek .....	1526
§ 1142 Befriedigungsrecht des Eigentümers .....	1527
§ 1143 Übergang der Forderung .....	1528
§ 1144 Aushändigung der Urkunden .....	1528
§ 1145 Teilweise Befriedigung .....	1528
I. Allgemeines .....	1528
II. Grundschuld .....	1528
III. Befriedigungsrecht des Eigentümers (§ 1142) .....	1529
1. Voraussetzungen .....	1529
2. Rechtsfolge .....	1530
IV. Übergang der Forderung (§ 1143) .....	1531
1. Überblick .....	1531

## Inhaltsverzeichnis

2. Befriedigung des Hypothekars durch den Eigentümer .....	1531
3. Legalzession .....	1532
4. Leistung durch andere als den Eigentümer .....	1532
V. Dokumentation der Befriedigung (§§ 1144, 1145) .....	1533
1. Überblick .....	1533
2. Aushändigung der Urkunden (§ 1144) .....	1534
3. Teilbefriedigung (§ 1145) .....	1534
§ 1146 Verzugszinsen .....	1535
I. Allgemeines .....	1535
II. Verzugshaftung .....	1535
1. Verzug des persönlichen Schuldners .....	1535
2. Verzugsvoraussetzungen beim Eigentümer .....	1535
3. Gesamtschuldähnliches Rechtsverhältnis .....	1536
§ 1147 Befriedigung durch Zwangsvollstreckung .....	1536
I. Allgemeines .....	1536
1. Befriedigung aus dem Grundstück .....	1536
2. Duldungstitel .....	1536
3. Vollstreckungsumfang .....	1537
4. Gesicherter Anspruch .....	1537
5. Grundschuld .....	1537
II. Duldungsklage .....	1537
1. Kläger .....	1537
2. Beklagter .....	1537
3. Gesicherter Anspruch und Fälligkeit .....	1538
4. Einreden .....	1538
5. Antrag und Tenor .....	1538
6. Kosten des Rechtsstreits .....	1538
III. Zwangsvollstreckung .....	1538
§ 1148 Eigentumsfiktion .....	1539
I. Allgemeines .....	1539
II. Unwiderlegliche Eigentümervermutung (S. 1) .....	1539
1. Voraussetzungen .....	1539
2. Rechtsfolge .....	1540
III. Gegenrechte des nicht eingetragenen Eigentümers (S. 2) .....	1540
§ 1149 Unzulässige Befriedigungsabreden .....	1541
I. Allgemeines .....	1541
II. Verbot der Verfallabrede .....	1541
III. Andere Befriedigung als durch Zwangsvollstreckung .....	1542
IV. Vor Fälligkeit .....	1542
§ 1150 Ablösungsrecht Dritter .....	1542
I. Allgemeines .....	1542
II. Voraussetzungen .....	1543
1. Befriedigungsverlangen .....	1543
2. Drohender Rechts- oder Besitzverlust .....	1543
3. Zustimmung, Abwendungsabsicht .....	1544
III. Inhalt .....	1544
IV. Folgen .....	1544
§ 1151 Rangänderung bei Teihypotheken .....	1545
§ 1152 Teihypothekenbrief .....	1545
I. Allgemeines .....	1545
II. Forderungsteilung .....	1545
III. Teilung der Hypothek .....	1545

## Inhaltsverzeichnis

1. Hypothekenteilung ohne Forderungsteilung .....	1545
2. Hypothekenteilung infolge Forderungsteilung .....	1545
IV. Rang .....	1545
V. Teilhypothekenbrief .....	1546
§ 1153 Übertragung von Hypothek und Forderung .....	1546
I. Allgemeines .....	1546
II. Mitlaufgebot (Abs. 1) .....	1546
III. Trennungsverbot (Abs. 2) .....	1547
IV. Ausnahmen .....	1547
§ 1154 Abtretung der Forderung .....	1547
I. Allgemeines .....	1548
II. Briefhypothekengesicherte Forderung .....	1548
1. Abtretung .....	1548
2. Briefübergabe .....	1549
3. Beglaubigung .....	1549
III. Buchhypothekengesicherte Forderung .....	1549
§ 1155 Öffentlicher Glaube beglaubigter Abtretungserklärungen .....	1550
I. Allgemeines .....	1550
II. Voraussetzungen .....	1550
1. Briefeigenbesitz .....	1550
2. Legitimationskette .....	1550
III. Rechtsfolgen .....	1551
1. Gesetzliche Vermutung .....	1551
2. Gutgläubiger Erwerb .....	1551
3. Rechtsgeschäft mit dem Legitimierte .....	1551
4. Berichtigung und Widerspruch .....	1552
§ 1156 Rechtsverhältnis zwischen Eigentümer und neuem Gläubiger .....	1552
I. Allgemeines .....	1552
II. Unanwendbarkeit der §§ 406 bis 408 BGB (S. 1) .....	1552
1. Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger (§ 406 BGB) .....	1552
2. Rechtshandlungen gegenüber Scheingläubigern (§§ 407, 408 BGB) .....	1553
III. Kündigung des Eigentümers (S. 2) .....	1553
§ 1157 Fortbestehen der Einreden gegen die Hypothek .....	1553
I. Allgemeines .....	1554
II. Einreden gegen die Hypothek (S. 1) .....	1554
III. Einredefreier Erwerb (S. 2) .....	1555
§ 1158 Künftige Nebenleistungen .....	1555
§ 1159 Rückständige Nebenleistungen .....	1555
I. Allgemeines .....	1555
II. Künftige Nebenleistungen (§ 1158) .....	1556
1. Betroffene Ansprüche .....	1556
2. Rechtsfolgen .....	1556
III. Rückständige Nebenleistungen (§ 1159) .....	1556
1. Betroffene Ansprüche .....	1556
2. Rechtsfolgen .....	1556
§ 1160 Geltendmachung der Briefhypothek .....	1557
§ 1161 Geltendmachung der Forderung .....	1557
I. Allgemeines .....	1557
II. Einrede gegen die Geltendmachung von Hypothek und Forderung .....	1558
1. Geltendmachung .....	1558
2. Einrede .....	1558
III. Kündigung oder Mahnung .....	1559

§ 1162 Aufgebot des Hypothekenbriefs .....	1559
I. Allgemeines .....	1559
II. Stathaltigkeit des Aufgebotsverfahrens .....	1559
1. Abhandenkommen .....	1560
2. Vernichtung .....	1560
III. Aufgebotsverfahren .....	1560
IV. Entscheidung .....	1560
§ 1163 Eigentümerhypothek .....	1560
I. Allgemeines .....	1561
II. Forderung nicht zur Entstehung gelangt (Abs. 1 S. 1) .....	1561
1. Gründe .....	1561
2. Unrichtiges Grundbuch .....	1561
3. Entstehungszeitpunkt .....	1562
III. Forderung erloschen (Abs. 1 S. 2) .....	1562
1. Grundsatz Eigentümerhypothek .....	1562
2. Erlöschengründe .....	1562
3. Grundbuchberichtigung, Briefherausgabe .....	1562
IV. Briefhypothek vor Briefübergabe (Abs. 2) .....	1562
§ 1164 Übergang der Hypothek auf den Schuldner .....	1563
§ 1165 Freiwerden des Schuldners .....	1563
§ 1166 Benachrichtigung des Schuldners .....	1563
§ 1167 Aushändigung der Berichtigungsurkunden .....	1563
I. Allgemeines .....	1563
II. Übergang der Hypothek auf den Schuldner (§ 1164) .....	1564
1. Voraussetzungen .....	1564
2. Rechtsfolge .....	1565
III. Freiwerden des Schuldners (§ 1165) .....	1565
1. Voraussetzungen .....	1565
2. Rechtsfolge .....	1566
IV. Benachrichtigung des Schuldners (§ 1166) .....	1566
1. Voraussetzungen .....	1566
2. Rechtsfolge .....	1567
V. Aushändigung der Berichtigungsurkunden (§ 1167) .....	1567
1. Voraussetzungen .....	1567
2. Rechtsfolge .....	1567
§ 1168 Verzicht auf die Hypothek .....	1567
I. Allgemeines .....	1567
II. Verzicht .....	1568
III. Rechtsfolge .....	1568
§ 1169 Rechtszerstörende Einrede .....	1569
I. Allgemeines .....	1569
II. Peremptorische Einreden gegen die Hypothek .....	1569
III. Verzichtsanspruch .....	1569
§ 1170 Ausschluss unbekannter Gläubiger .....	1570
§ 1171 Ausschluss durch Hinterlegung .....	1570
I. Allgemeines .....	1570
II. Stathaltigkeit des Aufgebotsverfahrens .....	1571
1. Unbekannter Gläubiger .....	1571
2. Fristablauf oder Hinterlegung .....	1571
III. Aufgebotsverfahren .....	1572
IV. Entscheidung und Entscheidungswirkungen .....	1572
1. Entscheidung .....	1572

## Inhaltsverzeichnis

2. Entscheidungswirkungen .....	1572
§ 1172 Eigentümergesamthypothek .....	1573
§ 1173 Befriedigung durch einen der Eigentümer .....	1573
§ 1174 Befriedigung durch den persönlichen Schuldner .....	1573
§ 1175 Verzicht auf die Gesamthypothek .....	1573
I. Allgemeines .....	1574
II. Eigentümergesamthypothek (§ 1172) .....	1574
III. Befriedigung durch einen der Eigentümer (§ 1173) .....	1575
1. Anwendungsbereich und Rechtsfolgen .....	1575
2. Abgrenzungen .....	1575
IV. Befriedigung durch den persönlichen Schuldner (§ 1174) .....	1575
1. Voraussetzungen .....	1575
2. Rechtsfolgen .....	1576
V. Verzicht auf die Gesamthypothek (§ 1175) .....	1576
1. Regelungsgegenstand .....	1576
2. Verzicht auf die Gesamthypothek .....	1576
3. Verzicht auf die Hypothek an einzelnen Grundstück .....	1577
§ 1176 Eigentümerteilhypothek; Kollisionsklausel .....	1577
I. Allgemeines .....	1577
II. Voraussetzungen .....	1577
III. Rechtsfolgen .....	1578
§ 1177 Eigentümergrundschuld, Eigentümerhypothek .....	1578
I. Allgemeines .....	1578
II. Hypothekenerwerb des Eigentümers .....	1579
III. Eigentümergrundschuld (Abs. 1) .....	1579
IV. Eigentümerhypothek (Abs. 2) .....	1579
§ 1178 Hypothek für Nebenleistungen und Kosten .....	1580
I. Allgemeines .....	1580
II. Hypothekenerwerb des Eigentümers (Abs. 1) .....	1580
III. Verzicht (Abs. 2) .....	1581
§ 1179 Löschungsvormerkung .....	1581
§ 1179a Löschungsanspruch bei fremden Rechten .....	1581
§ 1179b Löschungsanspruch bei eigenem Recht .....	1582
I. Allgemeines .....	1582
II. Löschungsvormerkung (§ 1179) .....	1582
1. Vormerkungsfähiger Anspruch .....	1583
2. Vormerkung .....	1584
3. Löschung .....	1584
III. Löschungsanspruch bei fremden Rechten (§ 1179a) .....	1584
1. Überblick .....	1584
2. Gläubiger .....	1585
3. Schuldner .....	1585
4. Rangrücktritt .....	1586
5. Vormerkungswirkung .....	1586
6. Einrede und Ausschluss .....	1586
IV. Löschungsanspruch bei eigenem Recht (§ 1179b) .....	1587
§ 1180 Auswechslung der Forderung .....	1587
I. Allgemeines .....	1587
II. Hypothek .....	1587
III. Forderung .....	1588
IV. Auswechslung .....	1588
§ 1181 Erlöschen durch Befriedigung aus dem Grundstück .....	1588

## Inhaltsverzeichnis

§ 1182 Übergang bei Befriedigung aus der Gesamthypothek .....	1589
I. Allgemeines .....	1589
II. Erlöschen durch Befriedigung aus dem Grundstück (§ 1181) .....	1589
1. Befriedigung .....	1589
2. Erlöschen .....	1590
III. Übergang bei Befriedigung aus der Gesamthypothek (§ 1182) .....	1590
§ 1183 Aufhebung der Hypothek .....	1591
I. Allgemeines .....	1591
II. Tatbestand .....	1591
III. Rechtsfolge .....	1592
§ 1184 Sicherungshypothek .....	1592
§ 1185 Buchhypothek; unanwendbare Vorschriften .....	1592
§ 1186 Zulässige Umwandlungen .....	1592
I. Allgemeines .....	1592
II. Bestandsvermutung, öffentlicher Glaube des Grundbuchs (§ 1184 Abs. 1) .....	1592
1. Keine Bestandsvermutung, kein öffentlicher Glaube des Grundbuchs .....	1592
2. Darlegungs- und Beweislast .....	1593
3. Rechtskraft persönlicher Titel .....	1593
III. Unanwendbare Vorschriften (§ 1185 Abs. 2) .....	1593
1. §§ 1138, 1139 BGB .....	1593
2. § 1141 BGB .....	1593
3. § 1156 BGB .....	1594
IV. Umwandlungen (§ 1186) .....	1594
§ 1187 Sicherungshypothek für Inhaber- und Orderpapiere .....	1594
§ 1188 Sondervorschrift für Schuldverschreibungen auf den Inhaber .....	1595
§ 1189 Bestellung eines Grundbuchvertreters .....	1595
I. Allgemeines .....	1595
II. Wertpapierhypothek (§§ 1187, 1189) .....	1596
1. Sicherungshypothek .....	1596
2. Begründung und Übertragung .....	1596
3. Löschungsansprüche .....	1596
4. Grundbuchvertreter .....	1596
III. Sondervorschrift für Schuldverschreibungen auf den Inhaber (§ 1188) .....	1598
§ 1190 Höchstbetragshypothek .....	1598
I. Allgemeines .....	1598
II. Bestellung (Abs. 1) .....	1599
III. Zinsen (Abs. 2) .....	1599
IV. Verfügungen .....	1599
1. Übertragung .....	1599
2. Pfändung und Belastung .....	1600
3. Forderungsauswechselung, Umwandlung .....	1600
4. Aufhebung, Verzicht .....	1600
§ 1191 Gesetzlicher Inhalt der Grundschuld .....	1601
I. Allgemeines .....	1601
II. Bestellung .....	1601
1. Rechtsgrund .....	1601
2. Gesicherte Forderung .....	1601
III. Übertragung .....	1602
IV. Verwertung .....	1602
1. Zwangsvollstreckung .....	1602
2. Freihändige Verwertung .....	1602
§ 1192 Anwendbare Vorschriften .....	1603

# Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines .....	1603
II. Anwendbare Vorschriften (Abs. 1) .....	1604
III. Sicherungsgrundschuld (Abs. 1a) .....	1604
1. Begriff .....	1604
2. Dauer .....	1604
3. Einreden .....	1604
4. Die Sicherungsabrede .....	1605
IV. Zinsen (Abs. 2) .....	1613
§ 1193 Kündigung .....	1614
I. Allgemeines .....	1614
II. Grundschuldkapital .....	1614
III. Zinsen und andere Nebenleistungen .....	1615
§ 1194 Zahlungsort .....	1615
I. Allgemeines .....	1615
II. Andere Bestimmung .....	1615
III. Gesetzlicher Zahlungsort .....	1615
§ 1195 Inhabergrundschuld .....	1615
I. Allgemeines .....	1616
II. Bestellung .....	1616
III. Brief .....	1616
IV. Übertragung .....	1616
V. Löschungsanspruch .....	1616
§ 1196 Eigentümergrundschuld .....	1616
§ 1197 Abweichungen von der Fremdgrundschuld .....	1617
I. Allgemeines .....	1617
II. Bestellung der Eigentümergrundschuld (§ 1196 Abs. 1, 2) .....	1617
III. Löschungsansprüche (§ 1196 Abs. 3) .....	1618
IV. Abweichungen von der Fremdgrundschuld (§ 1197) .....	1618
1. Vollstreckung (Abs. 1) .....	1618
2. Zinsen (Abs. 2) .....	1619
§ 1198 Zulässige Umwandlungen .....	1619
I. Allgemeines .....	1619
II. Einzelheiten .....	1619
26. Kapitel: Sicherungsübereignung .....	1621
I. Eigentum als Sicherungsrecht an Fahrnis .....	1622
1. Verkehrsbedürfnis .....	1622
2. Charakteristika .....	1622
3. Abstraktheit .....	1623
II. Verfügungsgegenstand .....	1624
III. Übereignung .....	1624
1. Einigung (§ 929 S. 1 BGB) .....	1625
2. Besitzmittlungsverhältnis (§ 930 BGB) .....	1627
3. Verfügungsbefugnis .....	1628
IV. Verlängertes Sicherungseigentum .....	1629
V. Sicherungsabrede .....	1629
1. Gesicherte Forderungen .....	1629
2. Schuldner- und Drittsicherheit .....	1630
3. Sicherungsfall und Verwertung .....	1630
4. Rechtsverhältnis bis zum Sicherungsfall .....	1632
5. Unwirksamkeitsgründe .....	1634

# Inhaltsverzeichnis

VI. Sicherungseigentum in Zwangsvollstreckung und Insolvenz .....	1635
1. Vollstreckung gegen den Sicherunggeber .....	1635
2. Insolvenz des Sicherunggebers .....	1636
3. Vollstreckung gegen den Sicherungseigentümer .....	1636
4. Insolvenz des Sicherungseigentümers .....	1636
27. Kapitel: Sicherungsabtretung .....	1637
Einführung .....	1640
I. Sicherungszession und Rechtsverpfändung .....	1640
II. Sicherungsabtretung .....	1640
1. Begriff .....	1640
2. Beteiligte .....	1640
3. Gesicherte Forderungen .....	1641
4. Zedierte Forderung .....	1641
5. Rechtsverhältnisse .....	1642
6. Nicht-forderungsgebundene, fiduziарische Sicherheit .....	1642
7. Stille und offene Zession .....	1644
8. Sicherungszession in Vollstreckung und Insolvenz .....	1646
9. Abgrenzungen .....	1646
10. Drittschuldner .....	1647
11. Global- und Vorauszession .....	1648
12. Unwirksamkeitsgründe .....	1649
13. Gegenstandslosigkeit .....	1650
14. Verlängerter Eigentumsvorbehalt, Kollision mit Globalzession zugunsten eines Kreditinstituts .....	1652
§ 398 Abtretung .....	1654
I. Allgemeines .....	1654
II. Abtretung (S. 1) .....	1654
1. Vertrag zwischen Zedent und Zessionär .....	1654
2. Abstraktheit .....	1655
III. Zedierte Forderung .....	1656
1. Existenz und Abtretbarkeit der Forderung .....	1656
2. Verfügungsberechtigung des Zedenten .....	1656
3. Teilabtretung .....	1657
IV. Gläubigerauswechslung (S. 2) .....	1658
V. Drittschuldner .....	1659
1. Abtretungsanzeige .....	1659
2. Abtretungsbestätigung .....	1659
§ 399 Ausschluss der Abtretung bei Inhaltsänderung oder Vereinbarung .....	1660
§ 400 Ausschluss bei unpfändbaren Forderungen .....	1660
I. Allgemeines .....	1660
II. Inhaltsänderung (§ 399 Alt. 1) .....	1661
1. Höchstpersönliche Ansprüche .....	1661
2. Unzumutbarkeit für den Drittschuldner .....	1662
3. Gebundene Ansprüche .....	1663
III. Vereinbarung mit dem Drittschuldner .....	1663
1. § 399 Alt. 2 .....	1664
2. § 354a HGB .....	1664
IV. Unpfändbarkeit (§ 400) .....	1665
1. Unabtretbarkeit und Unpfändbarkeit .....	1665
2. Restriktionen .....	1666
3. Einziehungsermächtigung .....	1666

# Inhaltsverzeichnis

V. Weitere Fälle .....	1666
§ 401 Übergang der Neben- und Vorzugsrechte .....	1666
I. Allgemeines .....	1666
II. Nebenrechte (Abs. 1) .....	1667
1. Grundpfandrechte .....	1667
2. Pfandrechte .....	1667
3. Bürgschaft .....	1667
4. Entsprechende Anwendung .....	1668
5. Nichtforderungsgebundene Sicherungsrechte .....	1668
III. Vorzugsrechte (Abs. 2) .....	1668
§ 402 Auskunftspflicht; Urkundenauslieferung .....	1669
§ 403 Pflicht zur Beurkundung .....	1669
I. Allgemeines .....	1669
II. Auskunft und Urkundenauslieferung (§ 402) .....	1669
1. Auskunft .....	1669
2. Urkundenauslieferung .....	1669
III. Beurkundung (§ 403) .....	1670
Vorbemerkung §§ 404 bis 411 Zessionsrechtlicher Schuldnerschutz .....	1670
1. Gesetzlicher Schuldnerschutz (§§ 404 bis 411) .....	1670
2. Ergänzender Schuldnerschutz .....	1671
§ 404 Einwendungen des Schuldners .....	1672
§ 405 Abtretung unter Urkundenvorlegung .....	1672
§ 406 Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger .....	1672
I. Allgemeines .....	1672
II. Einwendungen des Schuldners (§ 404) .....	1673
1. Einwendungen .....	1673
2. Zur Zeit der Abtretung gegen den bisherigen Gläubiger begründet .....	1674
3. Zessionsmängel .....	1675
III. Abtretung unter Urkundenvorlegung (§ 405) .....	1675
1. Rechtsfolge .....	1675
2. Voraussetzungen .....	1676
IV. Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger (§ 406) .....	1676
1. Rechtsfolge .....	1676
2. Voraussetzungen .....	1677
§ 407 Rechtshandlungen gegenüber dem bisherigen Gläubiger .....	1677
I. Allgemeines .....	1678
II. Leistungen und Rechtsgeschäfte (Abs. 1) .....	1678
1. Leistung .....	1678
2. Rechtsgeschäfte .....	1678
3. Kenntnis .....	1679
4. Rechtsfolge .....	1680
III. Rechtskräftiges Urteil über die Forderung (Abs. 2) .....	1680
§ 408 Mehrfache Abtretung .....	1681
I. Allgemeines .....	1681
II. Zweitzession, Überweisung .....	1682
III. Anerkennung einer Legalzession .....	1682
IV. Entsprechende Anwendung von § 407 BGB .....	1682
§ 409 Abtretungsanzeige .....	1682
I. Allgemeines .....	1683
II. Abtretungsanzeige (Abs. 1 S. 1, Abs. 2) .....	1683
1. Erteilung (Abs. 1 S. 1) .....	1683
2. Rücknahme (Abs. 2) .....	1683

## Inhaltsverzeichnis

III. Abtretungsurkunde (Abs. 1 S. 2) .....	1683
IV. Rechtsfolgen .....	1684
§ 410 Aushändigung der Abtretungsurkunde .....	1684
I. Allgemeines .....	1685
II. Abtretungsurkunde (Abs. 1) .....	1685
1. Leistung (S. 1) .....	1685
2. Kündigung, Mahnung (S. 2) .....	1685
3. Verstorbener Zedent .....	1686
III. Abtretungsanzeige (Abs. 2) .....	1686
IV. Rechtsfolgen .....	1686
§ 411 Gehaltsabtretung .....	1686
I. Allgemeines .....	1686
II. Voraussetzungen .....	1687
III. Rechtsfolgen .....	1687
§ 412 Gesetzlicher Forderungsübergang .....	1687
I. Allgemeines .....	1687
II. Legalzession .....	1687
III. Entsprechende Anwendung von Zessionsnormen .....	1688
§ 413 Übertragung anderer Rechte .....	1688
I. Allgemeines .....	1688
II. Andere Rechte als Forderungen .....	1689
 28. Kapitel: Pfandrecht an Forderungen und Wertpapieren .....	1691
Einführung vor §§ 1273 ff. BGB .....	1694
I. Rechtsverpfändung und Sicherungszession .....	1694
II. Rechtpfand .....	1695
§ 1273 Gesetzlicher Inhalt des Pfandrechts an Rechten .....	1695
I. Allgemeines .....	1695
II. Gegenstand des Rechtpfands (Abs. 1) .....	1695
1. Grundsatz .....	1695
2. Ausnahmen .....	1696
III. Anzuwendende Vorschriften (Abs. 2) .....	1697
§ 1274 Bestellung .....	1697
I. Allgemeines .....	1698
II. Bestellung (Abs. 1) .....	1698
1. Verpfändungsverpflichtung .....	1698
2. Verpfändung .....	1698
III. Verpfändbarkeit (Abs. 2) .....	1699
1. Recht kann nicht übertragen und daher nicht verpfändet werden .....	1699
2. Recht kann unabhängig von Übertragbarkeit nicht verpfändet werden .....	1700
3. Recht kann zur Ausübung verpfändet werden .....	1700
§ 1275 Pfandrecht an Recht auf Leistung .....	1700
I. Allgemeines .....	1700
II. Zessionsrechtliche Normen .....	1700
III. Rechtsverletzung durch den Pfandgläubiger .....	1701
§ 1276 Aufhebung oder Änderung des verpfändeten Rechts .....	1702
I. Allgemeines .....	1702
II. Aufhebung (Abs. 1) .....	1702
III. Zustimmung .....	1702
§ 1277 Befriedigung durch Zwangsvollstreckung .....	1703
I. Allgemeines .....	1703

## Inhaltsverzeichnis

II. Titel und Zwangsvollstreckung .....	1703
1. Titel .....	1703
2. Vollstreckung .....	1703
III. Abweichende Vereinbarungen .....	1704
§ 1278 Erlöschen durch Rückgabe .....	1704
I. Allgemeines .....	1704
II. Erlöschen und Neubegründung .....	1704
III. Vermutung der Rückgabe .....	1705
§ 1279 Pfandrecht an einer Forderung .....	1705
I. Allgemeines .....	1705
II. Forderung als Pfandgegenstand .....	1705
III. Gewerbliches Forderungspfand .....	1706
§ 1280 Anzeige an den Schuldner .....	1706
I. Allgemeines .....	1706
II. Erforderlichkeit der Verpfändungsanzeige .....	1706
III. Verpfändungsanzeige .....	1706
IV. Wirkungen .....	1707
§ 1281 Leistung vor Fälligkeit .....	1708
§ 1282 Leistung nach Fälligkeit .....	1708
§ 1283 Kündigung .....	1708
§ 1284 Abweichende Vereinbarungen .....	1708
§ 1285 Mitwirkung zur Einziehung .....	1708
I. Allgemeines .....	1709
II. Leistung vor Fälligkeit (§ 1281) .....	1709
1. Leistung an Pfandgläubiger und Gläubiger der verpfändeten Forderung (S. 1) .....	1709
2. Geltendmachung (S. 2) .....	1710
III. Leistung nach Fälligkeit (§ 1282) .....	1711
1. Rechtsstellung des Pfandgläubigers .....	1711
2. Rechtsstellung des Drittschuldners .....	1711
3. Rechtsstellung des Forderungsinhabers .....	1712
IV. Kündigung (§ 1283) .....	1712
1. Kündigung vor Pfandreife (Abs. 1, 2) .....	1712
2. Kündigung bei Pfandreife (Abs. 3) .....	1712
V. Abweichende Vereinbarungen (§ 1284) .....	1713
VI. Mitwirkung zur Einziehung (§ 1285) .....	1713
1. Mitwirkungspflichten (Abs. 1) .....	1713
2. Pflichten des Pfandgläubigers (Abs. 2) .....	1714
3. Pflichten des Drittschuldners und des Forderungsinhabers .....	1714
4. Pflichtverletzungen .....	1714
§ 1286 Kündigungspflicht bei Gefährdung .....	1714
I. Allgemeines .....	1715
II. Kündigungspflicht des Forderungsinhabers (S. 1) .....	1715
III. Zustimmungspflicht des Pfandgläubigers (S. 2) .....	1715
IV. Pflichtverletzungen .....	1715
V. Arrest und einstweilige Verfügung .....	1715
1. Einstweilige Verfügung .....	1715
2. Arrest .....	1716
§ 1287 Wirkung der Leistung .....	1716
§ 1288 Anlegung eingezogenen Geldes .....	1716
I. Allgemeines .....	1716
II. Wirkung der Leistung (§ 1287) .....	1717

## Inhaltsverzeichnis

III. Anlegung eingezogenen Geldes (§ 1288) .....	1717
1. Einziehung gemäß § 1281 BGB (Abs. 1) .....	1717
2. Einziehung gemäß § 1282 BGB (Abs. 2) .....	1718
3. Einziehung nach Vereinbarung gemäß § 1284 BGB .....	1718
§ 1289 Erstreckung auf die Zinsen .....	1718
I. Allgemeines .....	1718
II. Laufende Zinsen und Zinsrückstände .....	1719
III. Enthaltung .....	1719
IV. Vorausverfügungen .....	1719
V. Aufrechnung gegen Zinsforderung .....	1719
§ 1290 Einziehung bei mehrfacher Verpfändung .....	1719
I. Allgemeines .....	1720
II. Rechtsverhältnisse bei mehreren Pfandrechten .....	1720
§ 1291 Pfandrecht an Grund- oder Rentenschuld .....	1721
I. Allgemeines .....	1721
II. Einzelheiten .....	1721
Einführung vor §§ 1292 ff. BGB .....	1721
I. Allgemeines .....	1721
II. Wertpapierrechtliche Grundlagen .....	1721
1. Wertpapierbegriff .....	1722
2. Verkehrsfähigkeit und Schuldnerschutz .....	1722
3. Funktionale Einteilung .....	1722
4. Einteilung anhand der Berechtigung .....	1723
III. Sicherungsübertragung von Wertpapieren .....	1726
IV. Verpfändung von Wertpapieren .....	1727
§ 1292 Verpfändung von Orderpapieren .....	1727
I. Allgemeines .....	1727
II. Wertpapierrechtliche Verpfändung (§ 1292) .....	1727
1. Bestellung .....	1727
2. Inhalt .....	1729
3. Verwertung .....	1729
4. Erlöschen .....	1729
III. Rechtsverpfändung (§ 1274) .....	1729
IV. AGB-Pfandrecht der Banken und Sparkassen .....	1729
V. Gesetzliche Pfandrechte .....	1730
§ 1293 Pfandrecht an Inhaberpapieren .....	1730
I. Allgemeines .....	1730
II. Verpfändung .....	1730
III. Verwertung .....	1731
IV. Gesetzliche Pfandrechte .....	1731
V. Girosammelverwahrung .....	1731
1. Verpfändung an Depot- oder Wertpapiersammelbank .....	1732
2. Verpfändung an Dritte .....	1732
3. Wirkungen .....	1732
VI. Globalurkunden und Wertrechte .....	1732
1. Globalurkunden .....	1732
2. Wertrechte .....	1733
§ 1294 Einziehung und Kündigung .....	1733
I. Allgemeines .....	1734
II. Einzelheiten .....	1734
§ 1295 Freihändiger Verkauf von Orderpapieren .....	1734
I. Allgemeines .....	1734

# Inhaltsverzeichnis

II. Recht zum freihändigen Verkauf (S. 1) .....	1735
III. Entsprechende Anwendung von § 1259 BGB (S. 2) .....	1735
§ 1296 Erstreckung auf Zinsscheine .....	1735
I. Allgemeines .....	1736
II. Pfandrecht an Nebenpapieren (S. 1) .....	1736
III. Herausgabeanspruch des Verpfänders (S. 2) .....	1736
 29. Kapitel: Personalsicherheiten .....	1737
A. Allgemeine Fragen .....	1744
I. Grundlagen .....	1744
1. Begriff der Personalsicherheiten (Überblick) .....	1744
2. Bedeutung für Kredit- und Avalgeschäft .....	1745
3. Akzessorische und nichtakzessorische Personalsicherheiten .....	1746
II. Anwendbarkeit des Verbraucherschutzrechts .....	1748
1. Anwendbarkeit des Haustürwiderrufsrechts auf Bürgschaft und Schuldbeitritt .....	1748
2. Anwendbarkeit des Verbraucherkreditrechts beim Schuldbeitritt .....	1749
3. Anwendbarkeit des Verbraucherkreditrechts bei der Bürgschaft .....	1753
III. Sittenwidrigkeit von Personalsicherheiten .....	1754
1. Definition der Sittenwidrigkeit und relevante Fallgruppen .....	1754
2. Sittenwidrigkeit von Personalsicherheiten .....	1755
3. Personalsicherheiten bei Sittenwidrigkeit des Kreditvertrags .....	1765
B. Einführung Bürgschaft – §§ 765 ff. BGB .....	1766
I. Begriff und Rechtsnatur .....	1766
II. Abgrenzung zu anderen Personalsicherheiten (insbesondere Schuldbeitritt) .....	1767
III. Arten der Bürgschaft .....	1768
1. Rechtliche Ausgestaltungsformen .....	1768
2. Erscheinungsformen im Kreditgeschäft .....	1772
3. Erscheinungsformen im Avalgeschäft .....	1773
IV. Rechtsbeziehungen zwischen den Beteiligten .....	1774
1. Gläubiger und Schuldner .....	1774
2. Bürge und Gläubiger .....	1776
3. Bürge und Schuldner .....	1776
§ 765 BGB Vertragstypische Pflichten bei der Bürgschaft .....	1777
I. Bürgschaftsvertrag .....	1777
1. Wirksames Zustandekommen .....	1777
2. Inhalt .....	1779
II. Gesicherte Forderung und Akzessorietät .....	1779
1. Der Akzessorietätsgrundsatz .....	1779
2. Bestimmung der gesicherten Forderungen .....	1780
3. Weite Zweckerklärungen in AGB .....	1782
III. Rechte und Pflichten des Bürgen .....	1785
IV. Pflichten des Gläubigers .....	1787
V. Beendigung der Bürgschaft .....	1787
VI. Abtretung der gesicherten Forderung .....	1790
VII. Bürgschaftsforderung und Kontokorrent .....	1791
VIII. Verjährung des Bürgschaftsanspruchs .....	1792
§ 766 BGB Schriftform der Bürgschaftserklärung .....	1793
I. Überblick .....	1793
II. Anwendungsbereich .....	1794
1. Bürgschaftserklärung des Nicht-Kaufmanns .....	1794

2. Unanwendbarkeit nach § 350 HGB .....	1794
3. Vollmacht .....	1795
4. Blanketturkunde und Ausfüllungsermächtigung .....	1796
<b>III. Schriftform und Erteilung .....</b>	<b>1797</b>
<b>IV. Rechtsfolge .....</b>	<b>1799</b>
1. Formverstoß .....	1799
2. Heilung .....	1799
<b>§ 767 BGB Umfang der Bürgschaftsschuld .....</b>	<b>1800</b>
I. Überblick .....	1800
II. Bestand der Hauptschuld und Haftungsumfang .....	1800
<b>III. Fortbestand bei Realisierung des Bürgenrisikos .....</b>	<b>1801</b>
IV. Verbot der Fremddisposition .....	1802
<b>§ 768 BGB Einreden des Bürgen .....</b>	<b>1804</b>
<b>§ 770 BGB Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit .....</b>	<b>1804</b>
I. Überblick .....	1804
II. Einreden des Bürgen .....	1805
1. Einreden des § 768 Abs. 1 Satz 1 BGB .....	1805
2. Einrede der Anfechtbarkeit .....	1806
3. Einrede der Aufrechenbarkeit .....	1806
<b>III. Ausschluss der personengebundenen Einreden .....</b>	<b>1807</b>
<b>IV. Einredenverzicht durch den Hauptschuldner .....</b>	<b>1807</b>
<b>§ 769 BGB Mitbürgschaft .....</b>	<b>1808</b>
I. Überblick .....	1808
II. Tatbestand .....	1808
<b>III. Gesamtschuld als Rechtsfolge .....</b>	<b>1809</b>
<b>IV. Abdingbarkeit .....</b>	<b>1809</b>
<b>§ 771 Einrede der Vorausklage .....</b>	<b>1810</b>
<b>§ 772 Vollstreckungs- und Verwertungspflicht des Gläubigers .....</b>	<b>1810</b>
<b>§ 773 Ausschluss der Einrede der Vorausklage § 773 BGB .....</b>	<b>1811</b>
I. Überblick .....	1811
II. Einrede der Vorausklage .....	1811
<b>III. Ausschluss der Einrede der Vorausklage .....</b>	<b>1812</b>
<b>IV. Wirkungen der Einrede der Vorausklage .....</b>	<b>1814</b>
1. Leistungsverweigerungsrecht des Bürgen .....	1814
2. Verjährungshemmung .....	1814
<b>V. Modalitäten des Vollstreckungsversuchs (Vollstreckungs- und Verwertungspflicht) .....</b>	<b>1815</b>
<b>§ 774 BGB Gesetzlicher Forderungsübergang .....</b>	<b>1815</b>
I. Überblick .....	1815
II. Regress des Bürgen aus übergegenger Forderung (§ 774 Abs. 1 BGB) .....	1816
<b>III. Auftragsrechtlicher Bürgenregress .....</b>	<b>1817</b>
<b>IV. Mitbürgenregress (§ 774 Abs. 2 BGB) .....</b>	<b>1818</b>
<b>§ 775 BGB Anspruch des Bürgen auf Befreiung .....</b>	<b>1819</b>
I. Überblick .....	1819
II. Voraussetzungen .....	1820
<b>III. Rechtsfolge .....</b>	<b>1820</b>
<b>§ 776 BGB Aufgabe einer Sicherheit .....</b>	<b>1820</b>
I. Überblick .....	1821
<b>II. Voraussetzungen .....</b>	<b>1821</b>
1. Erfasste Sicherungsrechte .....	1821
2. Aufgabe durch den Gläubiger .....	1821
3. Konkrete Beeinträchtigung des Bürgenrückgriffs .....	1822

# Inhaltsverzeichnis

III. Rechtsfolge .....	1822
§ 777 BGB Bürgschaft auf Zeit .....	1823
I. Überblick .....	1823
II. Voraussetzungen der Erhaltung des Bürgschaftsanspruchs .....	1823
1. Abgrenzung und Reichweite der Zeitbürgschaft .....	1823
2. Verfahren bei Erforderlichkeit der Vorausklage .....	1824
3. Anzeigeerfordernis bei selbstschuldnerischer Bürgschaft .....	1824
III. Rechtsfolgen .....	1825
C. Schuldbeitritt .....	1825
I. Begriff und Rechtsnatur .....	1825
II. Analoge Anwendung des Bürgschaftsrechts (insbesondere des § 766 BGB) .....	1826
III. Verhältnis des Beitreitenden zum Gläubiger .....	1827
IV. Verhältnis des Beitreitenden zum Hauptschuldner .....	1828
D. Garantie .....	1828
I. Begriff und Abgrenzung .....	1828
II. Anwendbare Vorschriften .....	1830
III. Garantiefall und Einwendungen .....	1831
IV. Verhältnis zum Schuldner der garantierten Leistung .....	1832
V. Sonderformen der Garantie .....	1833
1. Garantie auf erstes Anfordern .....	1833
2. Bankgarantie .....	1834
3. Standby Letter of Credit .....	1834
E. Patronatserklärung .....	1835
I. Begriff, Arten und Abgrenzung .....	1835
II. Rechtsfolgen der harten Patronatserklärung .....	1837
III. Rechtsfolgen der weichen Patronatserklärung .....	1838
30. Kapitel: Refinanzierungsregister .....	1839
Vorbemerkung zu §§ 22a–22o KWG .....	1840
§ 22a KWG Registerführendes Unternehmen .....	1841
I. Zweck .....	1842
II. Anwendungsbereich des Refinanzierungsregisters .....	1842
1. Refinanzierungsunternehmen und -mittler .....	1842
2. Anspruch auf Übertragung einer Forderung oder eines Grundpfandrechts ..	1843
3. Anspruchsberechtigter .....	1844
III. Registerführung .....	1845
§ 22b KWG Führung des Refinanzierungsregisters für Dritte .....	1845
I. Zweck .....	1846
II. Voraussetzungen .....	1846
III. Modalitäten .....	1846
§ 22c KWG Refinanzierungsmittler .....	1846
§ 22d KWG Refinanzierungsregister .....	1847
I. Zweck .....	1847
II. Elektronisches Register .....	1847
III. Verfahren .....	1848
IV. Eintragungsfähige Gegenstände .....	1848
1. Forderungen .....	1848
2. Sicherheiten .....	1849
V. Nicht-eintragungsfähige Gegenstände .....	1849
VI. Einzelheiten der Eintragung .....	1849
VII. Folgen der Eintragung .....	1850

## Inhaltsverzeichnis

VIII. Änderungen .....	1850
§ 22e KWG Bestellung des Verwalters .....	1850
§ 22f KWG Verhältnis des Verwalters zur Buridesanstalt .....	1851
§ 22g KWG Aufgaben des Verwalters .....	1851
§ 22h KWG Verhältnis des Verwalters zum registerführenden Unternehmen und zum Refinanzierungsunternehmen .....	1851
§ 22i KWG Vergütung des Verwalters .....	1852
I. Regelungsgegenstand der §§ 22e bis 22i .....	1852
II. Funktion des Verwalters .....	1852
III. Vergütung .....	1852
IV. Haftung .....	1853
§ 22j KWG Wirkungen der Eintragung in das Refinanzierungsregister .....	1853
I. Zweck .....	1853
II. Wirkung in der Insolvenz (Abs. 1 S. 1) .....	1853
1. Räumlicher Anwendungsbereich .....	1853
2. Voraussetzungen .....	1854
3. Folgen .....	1854
III. Surrogation (Abs. 1 S. 2) .....	1855
IV. Drittwiderspruchsklage (Abs. 1 S. 3) .....	1855
V. Kein Ausschluss von Einwendungen des Schuldners (Abs. 2) .....	1856
VI. Ausschluss von Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechten des Refinanzierungsunternehmens (Abs. 3) .....	1857
VII. Númerus clausus der Registerwirkungen .....	1857
§ 22k KWG Beendigung und Übertragung der Registerführung .....	1858
I. Zweck .....	1858
II. Beendigung (Abs. 1 S. 1) .....	1858
III. Freiwillige Übertragung (Abs. 1 S. 2) .....	1859
IV. Zwangswise Übertragung (Abs. 2) .....	1859
V. Keine Übertragung im Fall der Insolvenz des registerführenden Unternehmens (Abs. 3) .....	1860
§ 22l KWG Bestellung des Sachwalters bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	1860
§ 22m KWG Bekanntmachung der Bestellung des Sachwalters .....	1861
§ 22n KWG Rechtsstellung des Sachwalters .....	1861
§ 22o KWG Bestellung des Sachwalters bei Insolvenzgefahr .....	1862
I. Zweck .....	1862
II. Verfahren der Bestellung .....	1862
III. Aufgaben und Befugnisse .....	1863
IV. Abberufung .....	1864
V. Vergütung .....	1864
VI. Aufsicht .....	1864
VII. Haftung .....	1865

### Untertitel 4 Restrukturierung und Insolvenz

31. Kapitel: Außergerichtliche Unternehmenssanierung .....	1866
I. Einleitung .....	1872
II. Ausgangslage – Das Engagement in der Krise .....	1873
1. Krisenbegriff .....	1874
2. Erkennbarkeit der Krise .....	1878
III. Rahmenbedingungen der außergerichtlichen Sanierung .....	1881
1. Insolvenzrechtliche Antragsfristen .....	1881

## Inhaltsverzeichnis

2. Gesellschaftsrechtliche Anzeigepflichten .....	1882
3. Wertpapierrechtliche Anzeigepflichten .....	1882
4. Bankgeschäfte bei Sanierungsbedürftigkeit des Unternehmenskunden .....	1883
<b>IV. Anforderungen an einen ernsthaften Sanierungsversuch .....</b>	<b>1889</b>
1. Schlüssiges Sanierungskonzept .....	1890
2. Beginn der Umsetzung .....	1891
3. Ernsthaftigkeit der Sanierungsversuchs .....	1891
4. Konzeptauftrag und -erstellung .....	1892
5. Eigene Prüfung des Sanierungskonzeptes durch das Kreditinstitut .....	1896
6. Laufende Überwachungsverpflichtung der Sanierung .....	1897
<b>V. Typische Beiträge des Kreditinstitutes zur finanzwirtschaftlichen Sanierung .....</b>	<b>1897</b>
1. Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit .....	1899
2. Beseitigung der Überschuldung .....	1910
<b>32. Kapitel: Finanzierungen in der Insolvenz .....</b>	<b>1929</b>
I. Einführung .....	1932
<b>II. Bestehende Finanzierungen .....</b>	<b>1933</b>
1. „Klassische“ Finanzierungen in den verschiedenen Verfahrensstadien der InsO .....	1933
2. „Klassische“ Finanzierungen in der Einzelbetrachtung .....	1940
3. Mezzanine Finanzierungen .....	1944
4. Kreditderivate (Credit Default Swaps) .....	1945
5. Leasing .....	1947
6. Factoring/Forfaitierung .....	1951
7. Verbriefte Finanzierungen .....	1953
8. Haftungskredite .....	1955
<b>III. Anfechtungen innerhalb und außerhalb des Insolvenzverfahrens .....</b>	<b>1960</b>
1. Einleitung .....	1960
2. Anfechtungen nach der InsO: Grundsätzliche Erläuterungen .....	1961
3. Anfechtungen nach der InsO: Die einzelnen Anfechtungstatbestände .....	1967
4. Rechtsfolgen von Anfechtungen nach der InsO .....	1979
5. Verfahrensrechtliche Hinweise zur Insolvenzanfechtung .....	1981
6. Besonderheiten des Verbraucherinsolvenzverfahrens .....	1983
7. Anfechtungen nach dem Anfechtungsgesetz .....	1984
<b>IV. Neue Finanzierungen im (vorläufigen) Insolvenzverfahren .....</b>	<b>1986</b>
1. Einführung .....	1986
2. Finanzierungsmaßnahmen zwischen Antragstellung und Verfahrenseröffnung .....	1987
3. Finanzierungsmaßnahmen nach Verfahrenseröffnung .....	1992

## 3. Teil. Wertpapier- und Anlagegeschäft

<b>33. Kapitel: Grundlagen .....</b>	<b>1999</b>
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>2002</b>
<b>B. Vertrags- und aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen .....</b>	<b>2003</b>
I. Schutzziele im Vertrags- und Aufsichtsrecht .....	2004
1. Der Schutz des Anlegers .....	2004
2. Schutz des Marktes und Schutzgesetzqualität .....	2005
<b>II. Zivilrechtliche Rahmenbedingungen .....</b>	<b>2006</b>
1. Überblick .....	2006
2. Inhaltskontrolle nach §§ 305 ff. BGB .....	2009

# Inhaltsverzeichnis

3. Verhältnis zu Verbraucherschutzvorschriften .....	2010
III. Aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen .....	2011
1. Die MiFID als Vollharmonisierung von Aufsichts- und Zivilrecht? .....	2011
2. Wohlverhaltensregeln als öffentlich-rechtliche Normen .....	2014
C. Anlageberatung .....	2016
I. Begrifflichkeiten (Anlageberatung, Anlagevermittlung) § 2 Abs. 3 Nr. 9 WpHG sowie § 2 Abs. 3 Nr. 4 WpHG .....	2016
1. Anlageberatung .....	2016
2. Anlagevermittlung .....	2019
II. Erfasste Unternehmen .....	2021
III. Anlegerschutz durch Vertrag und Delikt .....	2021
1. Pflichten im Rahmen eines Vertrages .....	2022
2. culpa in contrahendo (cic) .....	2026
3. Deliktische Ansprüche .....	2027
IV. Wohlverhaltenspflichten im Einzelnen .....	2031
1. Grundnorm: § 31 Abs. 1 Nr. 1 WpHG .....	2032
2. Informations- und Aufklärungspflichten: Allgemeine Mindeststandards (§ 31 Abs. 2, 3 WpHG) .....	2035
3. Zivilrechtliche Pflichten .....	2053
4. Einzelfälle .....	2056
5. Pflichten im beratungsfreien Geschäft, § 31 Abs. 5 WpHG .....	2059
6. Pflichten bei reiner Auftragsdurchführung .....	2060
7. Pflichten bei Interessenkollisionen .....	2061
8. Form und Art der Aufklärung .....	2090
9. Dokumentation, Beratungsprotokoll .....	2090
V. Haftung bei Pflichtverletzung, Verschulden und Verjährung .....	2093
1. Verschulden, Beweislast .....	2093
2. Kausalität .....	2095
3. Mitverschulden .....	2096
4. Schaden .....	2096
5. Verjährung .....	2097
34. Kapitel: Vermögensverwaltung .....	2099
I. Einordnung .....	2101
1. Begriff, Merkmale und rechtliche Qualifikation .....	2101
2. Abgrenzung .....	2104
3. Formen .....	2105
II. Rechtlicher Rahmen .....	2106
1. Gesetzliche Vorgaben .....	2106
2. Vermögensverwaltungsvertrag .....	2109
III. Grundlagenentscheidungen .....	2113
1. Vertragsabschluss .....	2113
2. Vertragsänderung und -beendigung .....	2115
IV. Durchführung der Vermögensverwaltung („laufendes Geschäft“) .....	2117
1. Sorgfalts- und Interessewahrungspflichten .....	2117
2. Benachrichtigungs- und Rechenschaftspflichten .....	2122
3. Anlegerpflichten .....	2124
35. Kapitel: Einlagengeschäft .....	2126
I. Allgemeines .....	2130
1. Begriff und Abgrenzung .....	2130

# Inhaltsverzeichnis

2. Der aufsichtsrechtliche Einlagenbegriff .....	2131
3. Unterscheidung zwischen Sicht-, Termin- und Spareinlagen .....	2134
II. Kontoinhaberschaft .....	2135
1. Grundlagen .....	2135
2. Verträge mit Minderjährigen .....	2138
3. Treuhandkonto .....	2139
4. Anderkonto .....	2143
5. Sonderkonto .....	2143
6. Konto zugunsten Dritter .....	2143
III. Kontovollmacht .....	2146
1. Allgemeines .....	2146
2. Begründung der Vollmacht .....	2148
3. Umfang einer Kontovollmacht .....	2150
4. Änderung der Vollmacht .....	2152
5. Erlöschen der Vollmacht .....	2152
6. Rechtsscheinsvollmacht .....	2153
7. Missbrauch der Vertretungsmacht .....	2154
8. Vorsorgevollmacht .....	2155
9. Vollmacht über den Tod hinaus .....	2156
IV. Sichteinlagen – Girokonto .....	2159
1. Grundlagen .....	2159
2. Einbindung der Sichteinlagen in den Zahlungsdiensterahmenvertrag .....	2162
3. Rechtsanspruch auf Abschluss eines Girovertrags .....	2163
4. Kontokorrentverhältnis .....	2167
5. Pfändung des Girokontos .....	2174
6. Verpfändung und Abtretung von Ansprüchen aus dem Girokonto .....	2176
7. AGB-Pfandrecht der Banken .....	2176
V. Termineinlagen .....	2176
1. Grundlagen .....	2176
2. Festgelder, Termingelder .....	2178
3. Kündigungsgelder .....	2179
4. Sicherheitenbestellung .....	2180
VI. Spareinlagen .....	2180
1. Grundlagen .....	2181
2. Spareinlagen i. S. v. § 21 Abs. 4 RechKredV .....	2182
3. Das Sparkonto als Staffelkontokorrent .....	2184
4. Der Rückzahlungsanspruch .....	2186
5. Sparurkunden .....	2187
6. Sonderbedingungen für den Sparverkehr – Einzelerläuterung .....	2193
7. Sonderformen einer Spareinlage .....	2205
VII. Einlagensicherung .....	2206
1. Grundlagen .....	2207
2. Die Gesetzliche Einlagensicherung nach EAEG .....	2208
3. Institutssicherung .....	2217
4. Freiwillige Einlagensicherung – Einlagensicherungsfonds .....	2219
5. Einlagensicherungsfonds der öffentlich-rechtlichen Banken .....	2228
6. Private Bausparkassen .....	2228
36. Kapitel: Effektengeschäft .....	2229
I. Effekten und Effektengeschäfte .....	2232
1. Begriff .....	2232
2. Überblick über Effektengeschäfte und den Rechtsrahmen .....	2234

# Inhaltsverzeichnis

II. Aufsichtsrechtliche Einordnung .....	2236
1. Finanzkommissionsgeschäft .....	2236
2. Eigenhandel .....	2236
3. Anlage- und Abschlussvermittlung .....	2237
III. Generelle aufsichtsrechtliche Vorgaben für Effektengeschäfte .....	2237
1. Allgemeine Verhaltensregeln, Organisations- und Aufzeichnungspflichten ..	2237
2. Besondere Vorgaben für die Ausführung von Effektengeschäften .....	2245
3. Verbot von ungedeckten Leerverkäufen in Aktien und bestimmten Schuldtiteln .....	2248
IV. Kommissionsgeschäfte .....	2250
1. Geschäftsbesorgungsverhältnis zwischen Institut und Kunde .....	2250
2. Pflicht zur ordnungsgemäßen Auftragsausführung .....	2253
3. Interessenwahrnehmungspflicht und Weisungsrecht .....	2253
4. Ausführungsgeschäft .....	2253
5. Wahl des Ausführungsplatzes .....	2256
6. Gültigkeitsdauer des Auftrages und Limitierung .....	2261
7. Provisionsanspruch und Auslagenersatz (§ 396 HGB) .....	2262
8. Rechenschafts- und Herausgabepflicht des Kommissionärs (§ 384 Abs. 2 HGB), weitere Pflichten .....	2263
9. Unwirksamkeit und Leistungsstörungen .....	2266
V. Festpreisgeschäfte .....	2267
1. Einordnung .....	2267
2. Pflichtenkreis .....	2269
3. Festpreisgeschäfte und Pflicht zur bestmöglichen Ausführung .....	2270
VI. Abwicklung von Effektengeschäften .....	2271
1. Lieferung .....	2271
2. Eigentumsverschaffung .....	2272
Anhang zu: Effektengeschäft Bedingungen für Wertpapiergeschäfte .....	2273
37. Kapitel: Finanztermingeschäfte .....	2280
I. Einführung und Rechtsquellen .....	2282
1. Überblick .....	2282
2. Rechtsquellen und Definitionen .....	2284
II. Grundstrukturen und Funktionen von Finanztermingeschäften .....	2289
1. Typusmerkmale .....	2289
2. Gründfunktionen .....	2293
III. Einzelne Erscheinungsformen .....	2295
1. Futures, Forwards .....	2295
2. Optionsgeschäfte .....	2296
3. Swapgeschäfte .....	2298
4. Zinsbegrenzungsverträge .....	2300
5. Terminsatz-Vereinbarungen (Forward Rate Agreements, FRA) .....	2300
6. Grenz- und Sonderfälle .....	2301
IV. Organisation der Terminmärkte und Rechtsbeziehungen .....	2305
1. Börslicher Terminhandel .....	2305
2. OTC-Handel .....	2307
V. Vertragsschluss und Vertragsabwicklung .....	2307
1. Allgemeine Fragen der Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit von Terminkontrakten .....	2307
2. Börslicher Terminhandel .....	2309
3. Außerbörsliche Termingeschäfte .....	2314
VI. Finanztermingeschäfte in der Insolvenz .....	2323

# Inhaltsverzeichnis

1. Kernprobleme .....	2323
2. Kollisionsrechtliche Aspekte .....	2328
38. Kapitel: Depotrecht .....	2330
I. Einführung und Rechtsquellen .....	2333
1. Gegenstand und Entwicklungstendenzen .....	2333
2. Rechtsquellen .....	2334
II. Grundbegriffe .....	2336
1. Depotvertrag .....	2336
2. Verwahrungsarten .....	2338
3. Verwahrer .....	2339
4. Depotfähige Werte .....	2340
III. Rechtsbeziehungen bei der Regelverwahrung .....	2346
1. Überblick .....	2346
2. Sammeldepot und Sammeldepotfähigkeit .....	2346
3. Dingliche Rechtssstellung des Hinterlegers und Besitzverhältnisse .....	2347
4. Veräußerung sammelverwahrter Wertpapiere .....	2352
5. Pfandrechte an sammelverwahrten Wertpapieren .....	2359
6. Zwangsvollstreckung .....	2363
7. Insolvenz .....	2365
8. Depotbuchführung bei Sammelverwahrung .....	2369
IV. Rechtsbeziehungen bei der Verwahrung ausländischer Werte .....	2371
1. Überblick und Grundlagen .....	2371
2. Inlandsverwahrung im Ausland emittierter Werte .....	2372
3. Inlandsverwahrung und im Ausland ansässige Zwischenverwahrer .....	2373
4. Auslandsverwahrung .....	2374
5. Auslandsverwahrung und Zweitverbriefung .....	2385
V. Rechtsbeziehungen bei Wertrechten .....	2385
VI. Rechtsbeziehungen in Sonderkonstellationen .....	2386
1. Besondere Verwahrungsformen .....	2386
2. Depotsonderformen .....	2388
3. Jungscheingiroverkehr und Gutschrift „per Erscheinen“ .....	2389
VII. Verwaltung des Depots und depotbezogene Dienstleistungen .....	2390
1. Überblick und Grundlagen .....	2390
2. Ausübung von Vermögensrechten .....	2390
3. Ausübung von Mitverwaltungsrechten .....	2392
4. Ergänzende Benachrichtigungspflichten .....	2395
5. Prüfungspflichten .....	2397
6. Haftung .....	2397
VIII. Depotprüfung .....	2398
39. Kapitel: Investmentgeschäft .....	2399
I. Einleitung .....	2402
1. Allgemeines .....	2402
2. Inhalt und Aufbau im Überblick .....	2404
II. Allgemeine Grundlagen .....	2404
1. Begriffsbestimmung, Grundmuster .....	2404
2. Historische Entwicklung und aktuelle Tendenzen .....	2405
3. Überblick über die wesentlichen Organisationsformen, Abgrenzung .....	2407
4. Stand der europarechtlichen Harmonisierung .....	2411
III. Investmentgeschäft im Sinne des InvG .....	2419

## Inhaltsverzeichnis

1. Regulatorischer Rahmen .....	2419
2. Reichweite und wesentliche Begriffe des InvG (§§ 1, 2 InvG) .....	2422
3. Bezeichnungsschutz, Verbot der Irreführung (§§ 3, 4 InvG) .....	2428
4. Staatliche Aufsicht (insb. § 5 InvG) .....	2429
<b>IV. Organisationsstrukturen .....</b>	<b>2431</b>
1. Vertragsform vs. Gesellschaftsform .....	2432
2. Kapitalanlagegesellschaft .....	2433
3. Depotbank .....	2442
4. Sondervermögen .....	2444
5. Investmentaktiengesellschaft .....	2455
<b>V. Rechtsbeziehungen der Beteiligten .....</b>	<b>2460</b>
1. Investmentdreieck .....	2460
2. Kapitalanlagegesellschaft und Anleger .....	2461
3. Investmentaktiengesellschaft und Anleger .....	2467
4. Investmentgesellschaft und Depotbank .....	2468
5. Depotbank und Anleger .....	2470
6. Innenverhältnis der Anleger .....	2471
7. Haftungsansprüche der Anleger .....	2472
<b>VI. Einzelne Sondervermögen .....</b>	<b>2473</b>
1. Richtlinienkonforme Sondervermögen (§§ 46ff. InvG) .....	2474
2. Immobilien-Sondervermögen (§§ 66ff. InvG) .....	2475
3. Spezial-Sondervermögen (§§ 91ff. InvG) .....	2477
4. Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken, Hedgefonds (§§ 112ff. InvG) ..	2478
5. Weitere Arten von Sondervermögen .....	2480
<b>VII. Vertriebsrecht .....</b>	<b>2481</b>
1. Allgemeine Vorschriften des InvG .....	2482
2. Besondere Pflichten für Anlageberater und Anlagevermittler .....	2486
3. Vertrieb in anderen EU/EWR-Staaten (§§ 128f. InvG) .....	2488
4. Öffentlicher Vertrieb von EU-Investmentanteilen (§§ 130ff. InvG) .....	2489
5. Öffentlicher Vertrieb von ausländischen Investmentanteilen (§§ 135ff. InvG) .....	2489
<b>40. Kapitel: Emissions- und Konsortialgeschäft .....</b>	<b>2491</b>
<b>I. Grundlagen .....</b>	<b>2493</b>
1. Begriffsbestimmung .....	2493
2. Regulatorische Rahmenbedingungen .....	2493
3. Rechtsbeziehungen im Emissionsgeschäft im Überblick .....	2495
<b>II. Rechtsbeziehungen zwischen den Konsortialmitgliedern .....</b>	<b>2496</b>
1. Rechtsnatur des Konsortialvertrages .....	2496
2. Arten der Konsortien .....	2497
3. Inhalt des Konsortialvertrages .....	2497
4. Standardisierung der Verträge .....	2501
5. Emissionskonsortium als Typendehnung .....	2501
<b>III. Rechtsbeziehungen zwischen den Konsortialmitgliedern und dem Emittenten .....</b>	<b>2502</b>
1. Rechtsnatur des Übernahmevertrages .....	2502
2. Regelungsgegenstände des Übernahmevertrages .....	2505
<b>IV. Rechtsbeziehungen zwischen den Konsortialmitgliedern und den Anlegern .....</b>	<b>2510</b>
1. Vertragliche Rechtsbeziehungen .....	2510
2. Gesetzliches Schuldverhältnis: Prospekthaftung .....	2511
<b>V. Rechtsbeziehungen zwischen Emittent und Anlegern .....</b>	<b>2512</b>
1. Begebung von Forderungsrechten .....	2512
2. Begebung von Mitgliedschaftsrechten .....	2512